

Oktober 2006  
Nr. 67

# SvD vereinsreport



Heimatbühne gastiert auf dem Dickenberg

## „Drievjagd in Knevelsfehn“ Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt



Ein Lottogewinn von 500 000 DM erregt die Gemüter in dem kleinen Dorf Knevelsfehn. Wer von den 20 erwachsenen Dorfbewohnern könnte der Gewinner oder die Gewinnerin sein? Wer benimmt sich auffällig? Wer macht plötzlich teure Anschaffungen oder leistet sich mehr als vorher? Jeder beobachtet jeden und es beginnt eine regelrechte Treibjagd.

Die Zeitungsfrau und Postbotin Meta Knudsen (**Anni Voss**) lässt nichts unversucht, den Glücksspiel aufzuspüren. Regina Hecht (**Marita Kriege**) möchte gar nicht in Urlaub fahren, ehe sie weiß, wer gewonnen hat. Und sie hat sogar zeitweise den Verdacht, ihr Ehemann Martin Hecht (**Reinhold Bäumer**) könnte der Gewinner sein und ihr den Gewinn verheimlichen. Woher hat die Witwe Berta Brinkmann (**Elke Mergel**), eine Nachbarin der Hechts, plötzlich das Geld für neue Gartenmöbel? - Als der Student Heinz-Rüdiger Pohl (**Christian Jasper**) mit Schwanette Hecht (**Marion Schröter**), der Tochter von Martin Hecht anbandelt und elegant gekleidet in einem neuen Sportwagen vorfährt, halten auch ihn die Dorfbewohner für den möglichen Gewinner. Oder ist etwa der allein lebende Oswald Meyer (**Alfred Jostmeier**) der „Goldene Hans“?

Da taucht Bernhard Brörenkamp (**Erich Hackmann**) im Dorf auf. Die Dorfbewohner sind erstaunt, dass sich der Fremde in Knevelsfehn so gut auskennt, aber sie erfahren von ihm nicht, wer er ist und was er im Dorf zu tun hat. Ist er am Ende derjenige, der das Rätsel um den Lottogewinn lösen kann?

Die **Spielleitung** hat **Marita Kriege** und Souffleuse ist **Anneliese Noll**

Die **Premierenvorstellung** findet  
am **Sonntag, den 26. November, um 17.00 Uhr**  
auf dem **Saal Antrup** statt.

Weitere Termine werden noch in der Tagespresse bekannt gegeben.

## Liebe Mitglieder und Freunde des SV Dickenberg,

Nach mehr als 30 Jahren nimmt erstmalig wieder eine **Frauenfußballmannschaft** am offiziellen Spielbetrieb für den SVD teil.

Unter Frauenfußball versteht man heute die Sportart Fußball, soweit sie von Frauen ausgeübt wird. Der von Frauen gespielte Fußball unterscheidet sich in Bezug auf Regelwerk, Spielweise und den wichtigsten taktischen und strategischen Grundregeln in keiner Weise vom Fußball der Männer, weshalb die Bezeichnung Frauenfußball veraltet ist.

Eine Dickenberger Mannschaft gab es erstmalig in der Saison 1971 / 72 unter Gustl Wöstmann. Diese entstand aus der Kneipenmannschaft Bomberg. Der sportliche Höhepunkt war der Titel des Kreismeisters 1973 und der Aufstieg in die Bezirksliga. Ein tragischer Unfall 1974 sowie andere Gründe führten zum Rückzug aus der Bezirksliga. Bis Ende der 70er Jahre spielte die Mannschaft in der Kreisliga, danach wurde der Spielbetrieb aus Spielermangel eingestellt. Einen weiteren Versuch Anfang der 90er Jahre scheiterte nach einem Jahr Training und einem Freundschaftsspiel.

Nach dem Motto „Alle guten Dinge sind drei“ wurde ein neuer Versuch gestartet. Der Großteil dieser Mannschaft besteht aus Spielerinnen, die in den letzten drei Jahren in der U17 Spielgemeinschaft Dickenberg / Esch gespielt haben. Weitere Spielerinnen sind aus der aufgelösten Mannschaft des SV Uffeln hinzugekommen. Auch der Trainer Rainer Leewe konnte für die Mannschaft, die sich aus den drei Ibbenbürener Ortsteilen Dickenberg, Esch und Uffeln zusammen setzt, verpflichtet werden. Diese breite Basis gibt Hoffnung für einen positiven dritten Versuch. Auch die Tatsache, dass aus der weiter bestehenden U17 Spielgemeinschaft kontinuierlich Spielerinnen nachrü-

cken, lässt uns positiv in die Zukunft schauen.

Der nächste Schritt muss sicherlich der Versuch zur Gründung einer U14 Spielgemeinschaft sein, das würde bedeuten, dass Mädchen durchgehend die Möglichkeit zum Fußball spielen haben. Hierzu bedarf es der Zusammenarbeit der Vereine. Die Zusammenarbeit der Vereine wird nach meiner Meinung einen immer höheren Stellenwert erhalten. Nach positiven Beispielen der Vergangenheit wie im Juniorenfußball, U17 Juniorinnen und auch Volleyball werden weitere folgen. Geburtenschwache Jahrgänge, sinkende Bevölkerungszahlen und auch sinkende Mitgliederzahlen werden dieses forcieren. Vereine in denen dieses nicht erkannt wird, in denen werden Mannschaften, Abteilungen oder auch der ganze Verein sich auflösen.

Vereine wie der SVD müssen sich verstärkt den Themen wie ältere Mitglieder und steigendes Gesundheitsbewusstsein stellen. Gute Angebote gibt es, weitere sollten folgen. Kompetente Übungsleiter und auch geeignete Räumlichkeiten sind hierfür wichtige Voraussetzungen, die gilt es zu schaffen. Der SV-Dickenberg ist auf einen guten Weg, wir müssen ihn nur weiter gehen und ausbauen.

Dieter Kammertöns  
1. Kassierer und  
Ansprechpartner für Fußballerinnen



Unsere Sportförderung:  
Gut für die Gesundheit.  
Gut für Sie vor Ort.



## Frauenfußball auf dem Dickenberg



Seit nun über 30 Jahren gibt es beim SV-Dickenberg wieder eine **Damenfußballmannschaft** die regelmäßig am Spielbetrieb in der Kreisliga teilnimmt. In unserer Damenmannschaft spielen auch Frauen aus den umliegenden Ortsteilen Püsselbüren und Uffeln mit. Hervorgegangen ist das Team aus der eigenen Mädchen U-17 Jugend. Betreut wird das Team durch **Rainer Leewe**. Im Premierspiel am Sonntag dem 13. August 2006 waren dabei: obere Reihe von links: **Julia Geppert, Svenja Menger, Silvia Schröer, Kerstin Mawedel, Daniela Theders, Andrea Günther, Susanne Altmann**. Untere Reihe von links: **Judith Kammertöns, Jennifer Schroerlücke, Sabrina Kohlert, Carina Beyer, Tanja Piontek, Nina Grotemeier, Ann-Christin Speller**. es fehlen: **Jasmin Gövert, Annika Schnetgöke**

Unten: **Die Mädchen-Mannschaft U-17**



## 50 Jahre Ortsteil Dickenberg mit



Zum 50. Geburtstag des Ortsteiles Dickenberg veranstaltete die Werbegemeinschaft Dickenberg eine Gewerbeschau auf und rund um das Sportgelände des SVD.

Zum Jubiläum wurden viele Angebote des SVD eingebracht. Auch halfen viele Vereinsmitglieder tatkräftig bei der Gestaltung mit. Die Reithalle wurde samstags zum Partytempel und Sonntagmorgen in eine Kirche verwandelt. Sonntagnach-



Die Initiatoren und Moderatoren der 50-Jahr-Feier: von links: Bürgermeister Heinz Steingröver, Birgit Woitzel, Bernward Schürmann, Bernhard Friebe, Andre Egelkamp, Ludwig Hermann

mittag bewirtschafteten SVD Vereinsmitglieder das Kaffeezelt und so weiter, und so weiter. All die geleisteten Arbeitsstunden der SVD Mitglieder lassen sich hier gar nicht aufzählen. Auf der Messe selbst präsentierte sich der SVD mit einem Infostand an dem auch die zahlreichen Fanartikel des SVD erworben werden konnten.

Einer der Höhepunkte war dann am Sonntag die Ehrung der Sportlerin und des Sportlers des Jahres 2005. Judith Kammertöns (Damenfußball) und Thorsten Kammertöns (Reiten) nahmen ihre Pokale entgegen. Auch die Gewinner



SVD-Fanartikel- und Infostand

## Gewerbeschau auf dem Sportgelände



Bürgermeister Heinz Steingröver gibt den Startschuss zum Lauf über den Bergbauwanderweg

unter den Teilnehmer bei der Wahl des Sportlers des Jahres nahmen am Sonntagnachmittag ihre Präsente entgegen. Gleichfalls wurde Reinhold Bäumler als Schiedsrichter aus seinem Amt verabschiedet. Nach 31 Jahren Schiedsrichtertätigkeit für den SVD hängt er die Pfeife an den Nagel. Auch er konnte sich über ein Präsent des SVD, vom zweiten Vorsitzenden Wolfgang Heeke überreichen, freuen.



Thorsten Kammertöns und Judith Kammertöns



Reinhold Bäumler neben Ludger Dierkes und Wolfgang Heeke



Die glücklichen Gewinner . . .



**GERN ZUHAUSE.  
MIT UNS.**

www.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Gebietsdirektor  
**Ludger Raschke**

- Kfz-Versicherungen
- Lebens- und Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
- Finanzierungen
- Bausparkasse



Büro: 49477 Ibbenbüren, Neumarkt 30  
Tel. 05451/13006 · Fax 05451/49473

Büro-Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-12, Mo. - Do. 15-17.30 Uhr

Büro: 49504 Lotte, Bahnhofstraße 2  
Tel. 05404/914633 · Fax 05404/914635

Büro-Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Di., Do. 15-17.30 Uhr

www.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

**Ein starker Partner für Ihre Drucksachen!**



**GRÄULER  
DRUCK**

Telefon 05451/9677-0  
Telefax 05451/6322

49477 Ibbenbüren · Wilhelmstraße 44  
info@graeuler-druck.de · www.graeuler-druck.de



**Seniorenfußball**

**Siegfried Rethmann**  
Tel.: 23 26  
**Dietmar Gövert**  
Tel.: 4 59 90



**- 1. Mannschaft - Der Kader für die Saison 2006/2007**

Abgänge: Markus Lange (Alte Herren), Ingo Wenzel (Alte Herren), Peter Bugajew (SV Halverde), Marcus Klimke (W. Hopsten), Zugänge: keine Torhüter: Stefan Kluger, Holger Michel Abwehr: Florian Menger, Rüdiger Gövert, Carsten Wolff, Daniel Wenzel, Jens Vismann, Wolfgang Przybyla, Christoph Linnemann Mittelfeld: Andre Altmann, Rene Scheidt, Maik Keuter, Benjamin Lange, Markus Eismann, Frank Schröer, Stefan Mäuer Angriff: Marcel Westkamp, Dennis Egelkamp, Dennis Menger, Open Taichmann Trainer: Rüdiger Gövert. Thomas Geers (Torwart-Trainer), Martin Schmidt (Co-Trainer)

Am 21. September unterzeichneten die beiden Vorsitzenden Ludger Dierkes und Wolfgang Heeke gemeinsam mit dem Vertreter der **Hohenfelder Privat-Brauerei** einen Werbevertrag. Seit dem 01.08. wirbt der SVD für Produkte der Hohenfelder Privat-Brauerei, beispielsweise durch den - bereits viel diskutierten - ausschließlichen Verkauf der Produkte im Waldstadion. Der Kontakt kam durch den Sponsorenbeauftragten für das Waldstadion, Erich Wolff, zu Stande. Die Unterzeichnung fand in gemütlicher Runde in der Vereinsgaststätte Antrup - natürlich mit dem einen oder

anderen Glas Hohenfelder Pils - statt. Auch für den Snack zwischendurch wurde ein Sponsor gefunden - dafür ein herzliches Dankeschön.



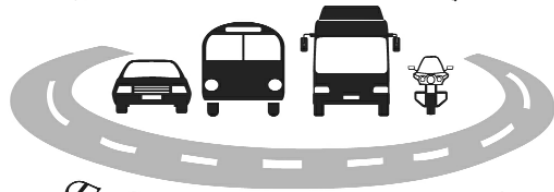
Von links: 2. Vorsitzender Wolfgang Heeke - 1. Vorsitzender Ludger Dierkes - Fußballlobmann Siegfried Rethmann - Brauerei-Vertreter Marco Strunck - Sponsorenbeauftragter Waldstadion Erich Wolff - 1. Kassierer Dieter Kammertöns

Anlässlich der **Eröffnung der Fahrschule Bäumer** auf dem Dickenberg spendete der Inhaber Johannes Bäumer der Jugendfußballabteilung des SV Dickenberg 300 €. Hiermit möchte sich die Jugendabteilung recht herzlich bedanken und wünscht dem jungen Unternehmen viel Erfolg!



Auf dem Bild von links nach rechts: 1. Vorsitzender Ludger Dierkes, Johannes Bäumer, Jugendobmann Hermann van Wüllen, Erich Wolf und 2. Vorsitzender Wolfgang Heeke.

# Bäumer



Fahrschule aller Klassen

18 fertig los

Johannes Bäumer • Rheiner Straße 320  
49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 - 89 53 82 • Mobil 0 176 219 969 08

E-Mail: [fahrschule.baeumer@dickenberg.de](mailto:fahrschule.baeumer@dickenberg.de)

## Osnatel - Cup in Recke SV Dickenberg - Sieg des höchstklassigsten Teams



Mit dem Bezirksligisten SV Dickenberg entschied die klassenhöchste Mannschaft das Endspiel des Herren-Fußballturniers um den Osnatel-Cup für sich. Die Mannschaft von Trainer Rüdiger Gövert behielt im Finale mit 2:0 die Oberhand gegen SW Esch.

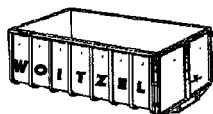
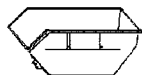
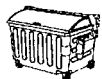




<http://www.woitzel.de>  
E-Mail: [info@woitzel.de](mailto:info@woitzel.de)



**Entsorgung mit  
System und Kompetenz**



**MANFRED WOITZEL** GmbH u. Co.KG  
Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung  
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten  
Ibbenbüren - Dickenberg ☎ 05451 / 96 56 - 0

## Liebe Sportfreunde,

was vielen „Experten“ unter euch schon vor der Saison klar war, kann man zur Zeit an unserem Tabellenplatz durchaus erkennen. Jedem von uns ist klar, dass wir den Klassenerhalt nicht durch spielerische Mittel, sondern nur durch großen Kampf und Leidenschaft erreichen können. Die Grundlagen dafür haben wir in unserer Vorbereitung bereits gelegt. Mit neuem Trainer und neuen Konzepten haben wir viel für unsere Fitness getan und die diesjährigen Abgänge kompensiert.

Mit unserem Saisonstart haben wir gezeigt, wie wir die Klasse halten können. Über unsere Leistung konnte man sich als Zuschauer zu diesem Zeitpunkt nicht beklagen.

Vielleicht war der einzige Kritikpunkt die Umstellung von Veltins auf Hohenfelder, aber das hat sich auch schon eingespült.

Der Sieg gegen die ISV und die Unentschieden gegen unsere Sportkameraden vom Bahnhof und aus Telgte haben gezeigt dass wir auch in diesem Jahr nicht chancenlos sind.

Es hilft natürlich nicht, uns mit anderen Mannschaften zu vergleichen. Fakt ist: Wir müssen in den nächsten Spielen einige Punkte sammeln. Spiele gegen Borghorst und Rheine müssen so schnell wie möglich aus unseren Köpfen verschwinden, aber auch aus den Köpfen der Zuschauer.

Bei unserer Mission Klassenerhalt sind nicht nur wir als Mannschaft gefragt, sondern dafür brauchen wir auch die Unterstützung der „Hohenfelder-Kurve“!

Christoph Linnemann



## Die zweite Mannschaft



Markus Eismann, Kai Norra, Jan-Niklas Kammertöns, Wolfgang Przybyla, Maik Kühne, Gordon Rethmann, Denny Leu, Joachim Leu, Joachim Tenschert, Holger Michel, Björn Westkamp, Oliver Milewski, Thorsten Wichert, Dennis Naczke.

**VOM SPORTSCHUH  
BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...**



**SCHUH- UND SPORHTHAUS Albert Plock**  
Kreuzung Heitkampweg / L 501 • Ortszentrum Dickenberg  
49479 Ibbenbüren • Tel. 0 54 51/7 43 49

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++

**MAC  
MEDIA** GmbH  
- ehemals Radio Rethmann -

Rheiner Str. 9  
49477 Ibbenbüren

**Tel.: 0 54 51 / 9 60 13**  
**Fax: 0 54 51 / 9 60 15**

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

*Dickenberg-Apotheke . . . . .*

**Dr. Wolfgang Sahlmüller**



Heitkampweg 7  
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 | 22 44

*. . . . . Ihre Apotheke auf dem Dickenberg*



Jugendfußball

Hermann Van Wüllen  
Tel.: 93 40 87

**B-Jugend**



**C-Jugend**



Oben Links : Malte, Daniel Mieseler, Kubilay Taskin, Yasin, Erdem Bosnak, Kevin Ungruhe, Trainer Andreas Geppert. Unten links: Hendrik Lürwer, Henrik Baar, Lukas Brünning, Karsten Selzner, Patrick Brügggen, Christopher Wegener. Es fehlen: Dustin Dinter, Hendrik Eismann, Jannek Frixen, Oliver Gabrys, Felix Osterbrink, Kevin Rüter, Patrick Schnieders, Phillip Titz, Haxhi Toplica





## C-Jugend

Schade, die Ferien sind vorbei, aber, oh Freude, Fußball darf wieder gespielt werden. Diese Freude konnte man der C-Jugend beim ersten Training der Saison 2006/2007 auch anmerken.

Im Kreispokal gegen Schale/Halverde erwischten wir einen schlechten Start, aber das die neue Saison schwer wird war klar. Das Potenzial der Mannschaft ist aber vorhanden und das

haben sie auch gleich beim ersten Meisterschaftsspiel bewiesen. Der BSV Brochterbeck/Dörenthe wurde mit 5:0 besiegt.

Das **Training** der **C-Jugend** findet immer **Di./Do. um 17.00 Uhr** auf den Dickenberg statt. Wer Lust hat und Jahrgang 1992/1993 ist, darf gerne vorbei schauen und mitmachen.

Euer Trainergespann  
Roland u. Andreas

## D2-Jugend; 8er Mannschaft



Oben, von links: Felix Hanecke, Marcel Lücke, Sabrina Schulz, Stephan Bogdanow, Lukas Mathussek, Nils Gössling. Zweite Reihe, von links: Florian Wolf, Azahd Aslan, Kim Odenbach. Unten: Alexander Gresskamp

## E-1-Jugend

Über einen Satz neue Trikots können sich die E1-Jugendsspieler um Trainer Harald Brügge und Nibert Linnemann freuen, die sich bei Birgit Woitzel, Firma Woitzel Entsorgungstechnik, mit einem Blumenstrauß herzlich bedanken.



## F-2-Jugend



Von oben links: Dennis Oelgemöler, Nico Bischoff, Lena Rethmann, Marvin Sundermann, Lars Menke, Matthias Mikolajec, Jona Ungruh. Von unten links: Nico Rosen, Leon Czech, Konstantin Brockmann, Marius Ungruh, Pascal Cousain, Moritz Antrup, Maximilian Mäuer



F-Jugendsspieler gemeinsam mit den Senioren beim Spiel SVD - SW Esch

Die F-2 Jugend ist mit viel Spaß und Eifer dabei. Dieses Bild zeigt die F2-Jugend mit ihrem neuen Trainer, Thomas Niehaus, der Udo Mäuer tatkräftig zur Seite steht. Nicht auf diesem Bild zu sehen ist Holger Czech, der als Betreuer den beiden Trainern unter die Arme greift.





*Und wann waren Sie zum letzten Mal im Urlaub?*

*Mit uns die Welt erleben!*

Reisebüro Titz – mehr als nur ein Reisebüro  
 STOP by  
**Reisebüro TITZ**  
 Inh. Peter Titz  
 49479 Ibbenbüren · Roßblauer Straße 5  
 Telefon 0 54 51 / 94 99-0 · Telefax 0 54 51 / 94 99 99  
 E-Mail: titz@ibbenbueren.com



# Zum Pannenkieker



Recker Straße 63  
 49479 Ibbenbüren

Inhaber  
 Kerstin Stall

Tel.: 0 54 51 / 7 82 62

**Partyservice**



**Volleyball**

**Marion Bohle**  
 Tel.: 0 54 51 / 4 97 71  
**Britta Laumeyer**  
 Tel.: 0 54 51 / 68 62

## Der fabelhafte Sommer bescherte den Beachvolleyballern optimale Bedingungen.

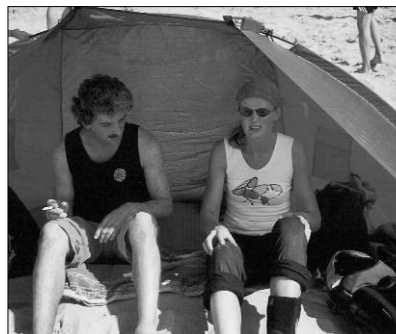


Die Sandflöhe, die Dickenberger Beachvolleyballmannschaft, reiste vom 30.06. bis 02.07.2006 zum Mixed-Turnier nach Norderney: Sonne pur, Temperaturen um die 30 Grad und eine phänomenale Fußball-WM-Stimmung!



Das alles trug dazu bei, dass Manni Coja, Thomas Veit, Michael Klingsöhr, Sylvia Hohmann und Britta Laumeyer (Marion Bohle musste verletzungsbedingt zu Hause bleiben) einen hervorragenden 13. Platz von 59 Mannschaften erreichten. Ein ausführlicher Bericht steht auf der Homepage: [www.svdickenberg.de](http://www.svdickenberg.de) Abteilung Volleyball - Beach

Fotos: Die Sandflöhe erlebten einen schönen Beachvolleyball-sommer am Strand.



Rechts, auf dem Zeltplatz: Thomas Veit, Michael Klingsöhr, Britta Laumeyer





## Beachturnier beim Ortsjubiläum Dickenberg



Es meldeten sich am 26.08.2006 6 Mixed-Mannschaften und 4 Herren-Duos, die gegeneinander kämpften. Bei den Mixed-Mannschaften gab es u.a. eine Truppe vom Jugendfußball des SVD, eine Mettinger Hobby-Gruppe, der Freundeskreis von Igor Schlei (SVD Herren) und eine „reine“

Damenmannschaft. Die vier Herren Duos kamen u.a. aus Lingen, aus Mettingen sowie aus den eigenen Herrenmannschaften. Michael Dortmann spielte zusammen mit Stefan Prinz (beide Dickenberger Herren), Thomas Veit (SVD) bildete ein eingespieltes Duo mit Michael Klingsöhr (Ex-SVD). Beide erspielten sich zuvor einen wertvollen zweiten Platz auf einem hochkarätig besetzten Beach-Turnier in Uffeln.



Leider waren die äußeren Bedingungen für dieses Turnier nicht die besten. Heftige Regenfälle verursachten nervenaufreibende Unterbrechungen. Dennoch waren bei den Duos heiß umkämpfte Spielszenen zu bewundern. Gewonnen hat ein junges Duo aus Mettingen



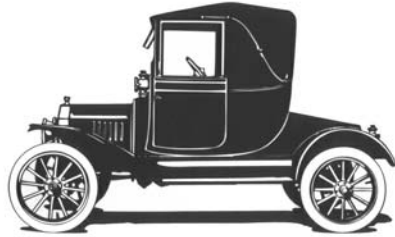
(Netzroller), vor Veit/Klingsöhr. Die Gäste aus Lingen wurden dritte vor dem Duo Dortmann/Prinz.

Bei den Mixed-Mannschaften ging der erste Platz an Igor Schlei und Freundeskreis. Er gewann ungeschlagen und ohne Satzverlust. Die übrigen Mannschaften lagen knapp beieinander auf den Plätzen zwei bis sechs.



Fotos: Spielszenen während des Turniers

# FAHRSCHULE RIESENBECK



IHRE FAHRSCHULE AUF DEM DICKENBERG

- \* Fahrschule Riesenbeck \* Schlehdornweg 16 \*
- \* Telefon: 05451/13879 \*
- \* Internet: [www.Fahrschule-Riesenbeck.de](http://www.Fahrschule-Riesenbeck.de) \*
- \* E-Mail: [Info@Fahrschule-Riesenbeck.de](mailto:Info@Fahrschule-Riesenbeck.de) \*

**Dringend !!!!!  
Vormerken**



*Nutz- und Freizeitfahrzeuge*

**04.-05. November 2006**  
**Hausmesse**  
**mit Überraschungen !!**

**[www.campmobil.de](http://www.campmobil.de)**

Rheiner Str. 312 - 49479 Ibbenbüren - Dickenberg 05451-13795

**Vermietung - Verkauf - Meisterbetrieb**



## Hallensaison beginnt wieder

Nach den ausgiebigen Erfahrungen im Sand steht nun die Hallensaison an. Die **Dickenberger Herren**, die in der Spielgemeinschaft mit Uffeln in ihrer Staffel starten, geloben in diesem Jahr Besserung. Hatten sie in der letzten Saison doch ihren bis dahin unangefochtenen Meisterschaftstitel am letzten Spieltag unglücklich verspielt.

Beide **Hobby-Damenmannschaften** gehen in ihrer jeweiligen Hobbystaffel an den Start. Die Hobbymannschaft II hat ebenfalls Meisterschaftsambitionen, denn der letzt jährige Meister aus Laggenbeck II hat in diesem Jahr nicht gemeldet. Nach den Herbstferien wird sich bei der **weiblichen D-Jugend** etwas tun. Um intensiveres Training zu absolvieren, wird die Gruppe getrennt. Die Gruppe von **Nicole Schürmann** beginnt das **Training am 18.10.06 um 17 Uhr** (bis 18.30 Uhr) in der Barbara-Halle. Die Gruppe von **Uwe Wiethölter** trifft sich zu gewohnter Zeit in der Paul-Gerhardt-Halle.

Texte: Britta Laumeyer



Hobby-Spielerin Doris Veit brachte am 17.09.2006 einen kleinen Jungen zur Welt. Wir gratulieren der Familie Veit auf's herzlichste zur Geburt von Jan!



A. Nähring & E. Eismann  
GmbH & Co. KG  
Münsterstrasse 79  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Telefon 0 54 54 - 93 11 0  
Telefax 0 54 54 - 93 11 10

- Fenster + Aussentüren
- Innenausbau
- Ladenbau

TV HiFi Video Computer Telefon

**SERVICE CENTER** *Quindt*

- TV
- HiFi
- Video / DVD
- Computer
- Druckerzubehör / Papier
- Telefon / Handy

- Satellitenanlagen
- Beratung / Verkauf
- Reparatur / Wartung
- Service

**osna tel**  
Vertriebspartner

Hellendoorner Straße 9 Tel.: 0 54 51 - 74 56 59 eMail: r.quindt@quindt.de  
49479 Ibbenbüren-Dickenberg Fax: 0 54 51 - 38 66 Web: www.quindt.de

**Reparaturen aller Fabrikate, egal wo gekauft**



Tennis

Marita Axmann  
Tel.: 7 39 79  
Rainer Baar  
Tel.: 4 54 51

## Vereinsmeisterschaften: Newcomerin im Endspiel



Bei strahlendem Sonnenschein fanden am 16. September die Finalbegegnungen um die Vereinsmeisterschaften auf der Tennisanlage des SV Dickenberg statt: Das Finale der Herren gewann **Wolfram Beckemeyer** vor **Rainer Baar**. Vorjahressieger **Martin Clemens** belegte nach einem spannenden Halbfinale in diesem Jahr nur den 3. Platz.

Im Herren-Doppel hatten wie im letzten Jahr **Rainer Baar** und **Rainer Mieseler** die Nase vorn. Sie bezwangen im Finale **Wolfram Beckemeyer** und **Michael Steingröver**. Den 3. Platz belegten **Wolfgang Held** und **Hartmut Neumann**.

Bei den Damen standen sich Newcomerin **Katja Knappmann** und **Gaby Wöstmann** im Finale gegenüber. Das spannende 3-Satz-Match gewann **Gaby Wöstmann**. Wie in den Vorjahren belegte **Marita**

**Axmann** den 3. Platz.

Im Damen-Doppel belegten **Renate Krug** und **Erika Merschmeyer** den 1. Platz vor **Marita Axmann** und **Meggy Westkamp**. Platz 3 ging an die Einzelfinalistinnen **Gaby Wöstmann** und **Katja Knappmann**.





## Vereinsmeisterschaften Mixed



Die Spiele um die Vereinsmeisterschaften im Mixed wurden am 30. September ausgetragen. Bei schönem Wetter wurden an diesem Nachmittag die Vereinsmeister in einer B- und Hauptrunde ermittelt. Die Platzierungen im Einzelnen:

### B-Runde:

1. Marion Beucke u. Stefan Breulmann
2. Hermann u. Irene Postmeier
3. Renate u. Ernst Krug
4. Marita Axmann und Michael Kamlage

### Hauptrunde:

1. Erika Merschmeyer u. Gerd Lüdtkemeyer
2. Gabi u. Klaus Wöstmann
3. Katja Knappmann u. Karl-Heinz Märte
4. Heike u. Rainer Baar



Siegerehrung:  
Katja Knappmann u. Karl-Heinz Märte  
Rainer Baar und Rainer Mieseler  
Erika Merschmeyer u. Gerd Lüdtkemeyer



Siegerehrung: rechtes Bild: Renate Krug und Erika Merschmeyer. Linkes Bild: Gaby Wöstmann,



Siegerehrung für die Jugendvereinsmeisterschaft: Sascha Iderwisch, Anja Wöstmann, Daniel Mieseler, Marc Baar, Silke Speckemeyer, Anna Kamlage

### Saisonabschlussparty und Siegerehrung der Vereinsmeister

Am Samstag 30.09. fand dann die Saisonabschlussparty der Tennisabteilung statt. Zu Beginn wurden die diesjährigen Gewinner der Vereinsmeisterschaften geehrt. Danach konnte bei kühlem Bier und Leckereien vom Grill mit den Vereinskollegen über die vergangene Sommersaison gefachsimpelt werden. Zahlreiche Mitglieder der Tennisabteilung ließen an diesem Abend die Saison noch einmal Revue passieren!

Die Tennisabteilung freut sich nun auf eine ereignisreiche Hallensaison! Hier noch einige **Termine**: Die **Nikolausfeiern** finden am **6. Dezember (Damen)** und am **8. Dezember (Herren)** statt. Außerdem ist geplant, dass **Jahreswechselturnier** wieder in der Tennishalle Recke stattfinden zu lassen. Termin bitte der Presse entnehmen.

Claudia Lammers



## Eine Woche lang Mannschafts-Doppeltturnier

Obwohl in diesem Jahr ein paar Mannschaften weniger gemeldet hatten als in der Vergangenheit, hatten die Organisatorinnen doch wieder alle Hände voll zu tun um das traditionelle Mannschafts-Doppeltturnier gut über die Bühne zu bringen.

Mit sorgenvoller Miene blickten die Veranstalterinnen manches Mal im Laufe der Turnier-Woche und besonders am Samstagnachmittag zum Himmel. Regenspauzen sind nicht nur für die Veranstalter in Wimbledon ein Graus. Am Samstag war es



Die siegreichen Teams aus Hörstel und Westerkappeln

ser. Sie setzten sich in der A-Runde gegen Dickenberg I durch und gewannen nach einigen Jahren wieder einmal den Wanderpokal. In der Damen-B-Runde war das Team aus Recke erfolgreich und besiegte die Mannschaft Dickenberg II. Trotz der entstandenen Verspätung, harrten viele Aktive und Zuschauer bis zur Siegerehrung aus, bei der Gewinner und Platzierte aus der Hand der Turnierleiterin Renate Krug und der Abteilungsleiterin Marita Axmann Pokale und Sachpreise entgegen nahmen. Im Anschluss ging es in den „Theken-Tiebreak“. Bei einem Glas Saft oder Bier konnten Gewinner und Verlierer so manche Partie noch einmal Revue passieren lassen. Besonders freuen konnte sich dabei Bettina Wehner, die bei der Tombola den ersten Preis

gewonnen hatte. Das Autohaus Neuhaus hatte für eine Wochenendtour ein schickes Cabrio zur Verfügung gestellt.

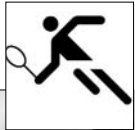
Ernst Krug



Die Mannschaften des Damen-Endspiels : Westerkappeln und Dickenberg I

dann soweit: die Endspiele des Doppeltturniers drohten buchstäblich ins Wasser zu fallen. Nach einer längeren Regenspauze konnte dann aber doch noch gespielt werden. Aktive und Zuschauer kamen dann doch noch voll auf ihre Kosten. In zum Teil äußerst spannenden Partien war sehr gutes Tennis zu sehen. Dabei zeigte es sich einmal mehr, dass die Herrenmannschaft aus Hörstel bei diesem Wettbewerb eine Macht darstellt. Sie wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann wieder einmal die Konkurrenz. Endspielgegner war zum dritten Mal hintereinander das Team aus Bevergern, das sich erneut mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste. Sieger in der Herren-B-Runde wurde die Mannschaft I von Blau-Gold Ibbenbüren, die Westerkappeln bezwang. Die Damen aus Westerkappeln machten es bess-

## Jugendvereinsmeisterschaft in Form eines Tagesturniers



Teilnehmer und Sieger der Endspiele um den benning's Cup, hier im Bild mit dem Vorritzenden des Stadtsportbundes, Hans-Jügen Streich (links) und der stellvertretenden Bürgermeisterin Angelika Wedderhoff (rechts im Bild). Die Teilnehmer von links: Pia Schoone, Marc Baar, Eva Berghaus, Silke Speckemeyer, Anja Wöestmann, Carmen Berghaus, Isabellé Axmann, Jaqueline Baar, Simon Weinschenck, Linus Woitzel, Jannik Gößling, Jannik Woitzel, Joleen Rethmann, Kira Dölemeyer, Theresa Emmerich

Zum Saisonabschluss wurden die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung noch einmal besonders gefordert: Am vorletzten Sonntag im September wurde die **Jugendvereinsmeisterschaft** in Form eines Tagesturniers ausgetragen. Bei den Jungen Jg. 90 und jünger setzte sich **Daniel Mieseler** in einem heiß umkämpften 4-Satz-Spiel gegen **Marc Baar** durch. Jg. 92: 1. **Julian Czech**, 2. **Laura Noßpickel**, 3. **Simon Weinschenck**. **Carmen Berghaus** konnte sich nach einem langen Turniertag bei den Mädchen Jg. 93 und jünger gegen die Vorjahressiegerin **Jaqueline Baar** durchsetzen; 3. **Eva Berghaus**, 4. **Isabelle Axmann**. In der B-Runde belegte **Pia Schoone** den 1. Platz, **Tessa Dingwerth** Platz 2; 3. **Helena Hagedorn**.

Die Jüngsten spielten die Vereinsmeisterschaften in Form eines Kleinfeldturniers: hier hatte **Jannik Woitzel** ganz knapp die Nase vor seinem Bruder **Linus Woitzel** vorne. 3. **Jannik Gößling**, 4. **Jolinee Rethmann**, 5. **Theresa Emmerich**. Die Spiele der Jugendlichen Jg. 88 und jünger stehen noch aus. Gleich im Anschluss daran ging es montags mit den **Tennis-Jugendstadtmeisterschaften** um den benning's Cup los. Traditionell wird der benning's Cup am letzten Sonntag im September ausgespielt. Die Vorrundenspiele fanden auf allen Ibbenbürener Tennisanlagen statt. Da die Tennisabteilung des SV Dickenberg in diesem Jahr Ausrichter des Turniers war, wurden alle Finale und die Spiele um den 3./4. Platz auf der Tennisanlage des SV Dickenberg aus-

# Gasthof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelvergnügen:  
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre  
*Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen*  
bieten wir

*verschiedene Räumlichkeiten:*  
*gemütliches Kaminzimmer,*  
*geräumiges Gesellschaftszimmer,*  
*Saal für bis zu 300 Personen*

Außerdem liefert unser *Partyservice*  
das passende für Ihre Party

*Wählen Sie selbst aus unserer*  
*reichhaltigen Speisekarte:*  
*verschiedene Menü- und Buffetvariationen*

*Wir beraten Sie gern!*  
*Auf Ihren Besuch freuen sich*  
*Familie Antrup und Mitarbeiter*

Rheiner Straße 324  
49479 Ibbenbüren-Dickenberg  
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63  
Fax: 0 54 51 / 4 97 99



Viele Pokale warteten auf die Sieger der einzelnen Jahrgangsgruppen

getragen. Gute Stimmung, nicht zuletzt hervorgerufen durch das hervorragende Spätsommerwetter, herrschte unter den Teilnehmern und den zahlreich erschienen Eltern. Der Turniertag begann mit einem Kleinfeldturnier für Anfängerrinnen Jg. 97 und jünger: Hier belegten die SVD Spielerinnen **Joleen Rethmann** den 3. Platz; 4. **Kira Dölemeyer**, 5. **Theresa Emmerich**. Die Jungen in dieser Altersgruppe waren schon mutiger und bestanden auf einem Großfeldturnier, dieses wurde in verkürzter Form - Jeder gegen Jeden - ausgetragen: Erfolgreich hervortun konnten sich hier jeweils auf dem 2. Platz: **Linus Woitzel** und **Jannik Woitzel** (beide SV Dickenberg), 3. **Jannik Gößling**.

Die teilweise heiß umkämpften Finalspiele und die Spiele um den dritten/vierten Platz wurden von den Zuschauern oft mit Beifall honoriert. Hier belegten die Jungendlichen des SVD folgende Platzierungen: Jungen Jg. 96-97 3. Sieger **Siomon Weinschenck**; Mädchen Jg. 95: 2. **Isabelle Axmann** (SV Dickenberg); 3. Mädchen Jg. 94: 1. **Eva Berghaus**; 2. **Jaqueline Baar**; 3. **Pia Schoone** Mädchen Jg. 92-93: 2. **Carmen Berghaus** Mädchen Jg. 88-89: 3. **Silke Speckemeyer**; 4. **Anja Wöestmann**

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte die Abteilungsleiterin **Marita Axmann**, den für

die Durchführung des Turniers verantwortlichen Jugendwartinnen **Ulrike Held** und **Elisabeth Hegemann** sowie den Müttern **Gaby Wöestmann** und **Birgitt Weinschenck** für ihre Hilfe mit einem Blumenstrauß. Gleichwohl ging ihr besonderer Dank an die **Firma Benning**, die seit 1994 als Schirmherr die Tennis-Jugend-Stadtmeisterschaften trägt. Die stv. Bürgermeisterin, **Angelika Wedderhoff**, überbrachte einen Gruß der Stadt Ibbenbüren und lobte den Einsatz der Eltern und Ehrenamtlichen, ohne die es im Sport nicht geht. Sie, selbst Mutter einer aktiven Sportlerin, weiß, wie hoch der Zeitaufwand und die Belastung oft für die Eltern ist, aber der soziale Aspekt des Sportes und die Förderung, welche die Kinder durch den Sport erfahren, ist diesen Einsatz wert. **Hans-Jürgen Streich**, als Vertreter des Stadtsportbundes, war begeistert von den Leistungen des Tennish Nachwuchses und hofft, dass dieser Sport wieder so in das Licht der Öffentlichkeit rückt, wie es in den 90er-Jahren der Fall war.

Ulrike Held



# KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



## Beratung – Service – Verkauf

· Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 0 54 51 / 120 14 ·  
· Fax: 0 54 51 / 74 53 21 · Mobil 01 60 92 62 36 45 ·

[www.kfz-bruegge.de](http://www.kfz-bruegge.de)

**Qualität  
aus Ton.**

**Stradalit-Pflasterklinker:  
Edel im Charakter  
Hart in der Sache**

**Stradalit**®

**AKA ZIEGELGRUPPE**



**Laufftreff**

**Laufen:**  
Andreas Sante, Tel.: 44 567  
**Nordic Walken:**  
Eugenie Fieker, Tel.: 36 28

## 1. Nordenia - Staffelmарathon



Am 10. Sept. fand im Rahmen des 5.Volksbank-Münster-Marathon der 1. Nordenia-Staffelmарathon statt. Hierbei teilten sich 4 Läufer oder Läuferinnen die Original-Marathon-Distanz über 42,195 km in verschiedene Streckenabschnitte.

Der Dickenberger Laufftreff war mit 6 Staffeln à 4 Läufern bei diesem Event sehr gut vertreten. Dank guter Organisation konnten alle gemeinsam die Anreise mit dem Bus genießen. Da viele unserer Starter „Neulinge“ bei einer so großen Veranstaltung waren, war die Aufregung und die Hektik bis zum Start doch sehr groß.

Pünktlich um 09:00 Uhr fiel auf dem Hindenburgplatz der Startschuss für insgesamt ca. 5.500 Läufer. Unter ihnen waren auch unsere 1. Staffel-Teilnehmer, Edith Schnieders, Leonie Nigbur, Uwe Wiethölder, Judith Kubitzka, Michael Geppert und Gisela Witt, die sich auf die 1. Etappe durch die Münster-Altstadt machten. Vor ihnen lag eine Strecke von ca. 11,7 km, bis sie den 1. Staffel-Wechselpunkt an der Bismarckallee erreichten. Hier wurden sie schon von ihren Partnern, Ingrid Lange, Tobias Nig-

bur, Christel Hülsmeier, Karin Gerhards, Martin Gerhards und Werner Witt erwartet. Nach dem Chip-Wechsel ging es auf die 2. Etappe. Diese führte ca. 12,8 km am Aasee entlang in Richtung Gievenbeck. Hier fand der nächste Staffelnwechsel statt. Auf den 3. Streckenabschnitt machten sich Monika Schnetgoeke, Angelika Nigbur, Inge Bönisch, Simone Greiwe, Josef Schnieders und Stephanie Witt. Ihre Etappe führte 9,8 km in Richtung Roxel. Dort war die letzte Wechselzone und unsere 6 Schlussläufer, nämlich Monika Raschke, Siegfried Nigbur, Ruth Kerk, Rosie Goeke, Markus Schnieders und Katrin Witt machten sich auf den Weg. Sie hatten noch 7,9 km zu bewältigen und durften dann den gewaltigen Zieleinlauf auf dem Prinzipalmarkt erleben.

Das gleiche Ziel erreichten auch unsere 4 Einzel - Starter, Andreas Sante, Ludger Raschke, Alexander Fudicar und Clemens Völkert, die sich die komplette Marathon-Distanz zugemutet hatten.

Für alle Läufer war dieser Tag bei herrlichem Sommerwetter, bei einer Laufstrecke, die von vielen Musik- und Tanzgruppen sowie von ca.



100.000  
begeister-  
ten Fans  
gesäumt  
war, ein  
unver-

gessliches Erlebnis. Für  
uns war dieser Staffel-  
Lauf eine Super-Gelegenheit  
einmal an einer so großen  
Lauf-Veranstaltung teilneh-  
men zu können. Vielleicht  
wurde bei dem einen oder  
anderen das Interesse  
geweckt, sich auch einmal  
auf einen ganzen Mara-  
thon vorzubereiten, evtl.  
als Ziel für das nächste Jahr.

Karin Gerhards



Ingrid Lange, Martin Gerhards, Christel Hülsmeier, Karin Gerhards



Uwe Wiethölder, Leonie Nigbur, Michael Geppert, Edith  
Schnieders, Judith Kubitzka



Rosi Göcke



Edith Schnieders, Monika Raschke, Monika Schnet-  
goeke, Ingrid Lange



Markus Schnieders



Finischer beim Münster Marathon: Alexander Fudikar, Clemens Völkert, Ludger Raschke, Andreas Sante und Det-  
lev Runde

Zum Großereignis Münster Marathon reisten viele SVD-Teilnehmer an. Dank der Möglichkeit den  
Marathon in Staffeln zu laufen, wollten auch hier viele Läufer mitmachen. Und so gab es auf ein-  
mal die Staffelnamen: Bockradener Boys, Dickenberger Mixed, Blue Power, Slow Motion, die  
Rochus Gang und die Turbo Family. Und alle hatten großen Spaß

Alle Teilnehmer:

Marathon:

<b>Clemens Völkert</b>	42,195 km	3:29:09	37. M50	465
<b>Alexander Fudikar</b>	42,195 km	3:39:28	205. M40	700
<b>Ludger Raschke</b>	42,195 km	4:08:10	151. M50	1545
<b>Andreas Sante</b>	42,195 km	4:25:29	349. M45	1923

Staffeln:

Die Bockraden Boys

**Michael Geppert, Martin Gerhards**

**Josef Schnieders, Markus Schnieders** 3:24:44 M 43. Platz

Turbo Family

**Gisela und Werner Witt**

**Stephanie und Kathrin Witt** 3:34:14 MX 17. Platz

Blue Power

**Judith Kubitzka, Karin Gerhards,**

**Simone Greiwe, Rosi Göcke** 3:52:28 W 14. Platz

Die Rochus Gang

**Leonie und Tobias Nigbur**

**Angelika und Siegfried Nigbur** 4:01:25 MX 79. Platz

Dickenberger Mixed

**Uwe Wiethölder, Christel Hülsmeier,**

**Inge Bönisch, Ruth Kerk** 4:04:46 MX 85. Platz

Slow Motion

**Edith Schnieders, Ingrid Lange**

**Monika Schnetgöcke, Monika Raschke** 4:49:34 W 61



## Aktivitäten im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr des Lauftreffs wurden seine Aktivitäten

von den Mitgliedern sehr gut angenommen. Auch bei den umliegenden größeren Vereinen fällt doch schon auf, wie aktiv die Mitglieder unserer verhältnismäßig kleinen Gruppe sind. So war der Lauftreff Dickenberg mit 32 Startern beim traditionellen Aasee-Lauf schon mit einer der stärksten Gruppen. Und das nicht nur was die Teilnehmerzahl angeht. Auch bei der Siegerehrung waren viele Dickenberger mit auf dem Treppchen. So gab es 6 mal den ersten Platz, 3 mal den 2. Platz und 4 mal den 3. Platz zu feiern. Besonders die **Familie Nigbur** konnte auftrumpfen. So holten sich Mutter, Tochter und Vater gleich alle drei in ihren Klassen, den 1. Platz. Auch unsere „Neulinge“ **Jennifer Günzel**, und **Sebastian Pfeiffer** hatten mit ihren jeweils 4. Platz einen sehr guten Einstand. **Britta Bockwe** lief ebenfalls sehr gute 5 km und konnte mit dem 10. Platz in ihrer sehr stark besetzten Altersgruppe gut zufrieden sein. **Judith Kubitzka** suchte sich als ersten Wettkampf gleich einen Halbmarathon aus. Dass es genau das Richtige war, konnte man an ihren 3. Platz in ihrer Klasse erkennen.

Hier alle Läufer und ihre Plätze:

Uwe Wiethöller	5 km	22:17	2. M40
Stephanie Witt	5 km	23:35	1. W Jgd A
Gisela Witt	5 km	24:34	1. W45
Sebastian Pfeiffer	5 km	26:25	4. M Sch A
Dominik Günzel	5 km	28:21	5. M Sch A
Fabian Wiethöller	5 km	28:23	6. M Sch A
Jennifer Günzel	5 km	29:08	4. W Jgd B
Britta Brockweg	5 km	30:26	10. W HK
Monika Raschke	5 km	31:43	2. W 50
Ingrid Lange	5 km	31:44	3. W 50
Siegfried Nigbur	5 km	31:45	1. M 55
Heike Möllenhoff	5 km	31:45	4. W 35
Michael Geppert	10 km	42:55	12. M40
Josef Schomaker	10 km	45:15	5. M50
Simone Greiwe	10 km	49:20	5. W HK
Martin Gerhards	10 km	52:10	20. M45
Svenja Völkert	10 km	53:03	9. W HK
Karin Gerhards	10 km	53:10	3. W40
Josef Schnieders	10 km	53:11	2. M60
Rosi Göcke	10 km	56:09	1. W45
Leonie Nigbur	10 km	56:47	1. W Jgd B
Katharina Jasper	10 km	56:48	11. W HK



Durchhalten, auch wenn's regnet: der Aaseelauf

Gaby Krakowski	10 km	57:06	13. W40
Walter Günzel	10 km	57:34	32. M45
Heinz Laumeyer	10 km	58:55	4. M60
Angelika Nigbur	10 km	59:44	1. W55
Marianne Sante	10 km	1:01:19	4. W45
Silke Hohnhorst	10 km	1:02:37	5. W30
Markus Schnieders	21,1 km	1:30:08	3. M30
Andreas Sante	21,1 km	1:48:10	23. M45
Ludger Raschke	21,1 km	1:50:01	14. M50
Judith Kubitzka	21,1 km	2:02:19	3. W HK

Großen Einsatz und eine gute Kameradschaft konnte der gesamte Lauftreff auf der 50 Jahr Feier des Dickenbergs zeigen. Auf der Veranstaltung der Dickenberger Werbegemeinschaft wurden viele Helfer benötigt. Am Samstag wurde vom Lauftreff ein Jubiläumslauf veranstaltet. Die Läufer der Umgebung waren eingeladen mit uns zusammen den Dickenberg von seiner schönsten Seite kennen zu lernen. Dafür bot sich der Dickenberger Rundwanderweg (Bergbauwanderweg 2) als ideale Laufstrecke an. Da im Vorfeld doch sehr wenige Rückmeldungen auf die Einladungen kamen, wurde nicht mit einer großen Läufer­schar gerechnet. Je größer war die Freude man am Samstag dann aber doch, als sich knapp 100 Läufer zusammenfanden. Selbst eine größere Gruppe aus Spelle war am Start. Auch unsere Nachbarvereine aus der näheren Umgebung ließen es sich nicht nehmen dabei zu sein. So war es doch noch ein schönes Bild als nach der Startfreigabe durch den Bürgermeister die Gruppe sich in Bewegung setzte. Alle Läufer waren begeistert von der Strecke und auch viele Einheimische kamen einmal in Gegenden die sie noch nicht gelaufen waren. Da das Wetter auch noch

mitspielte, war es eine gelungene Veranstaltung und so mancher wünschte sich eine Wiederholung im nächsten Jahr. Anschließend konnte man sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen, im Kaffeezelt der Werbeschau; noch gut unterhalten. Dort konnten die Laufreffmitglieder dann auch schon sehen was sie am nächsten Tag erwartete. Der Laufreff hatte sich bereit erklärt am Sonntag das Kuchenzelt und eine Theke zu übernehmen. Am Samstag wurde dann auch dem letzten klar was es für Arbeit war. Die Frauengruppe der Babara-Kirche zeigte wie es geht. Mit vielen Helfern, organisiert von Frau Schmiemann, hatten sie, auch Dank ihrer großen Erfahrung, alles gut im Griff. Aber auch die Laufreffler, ob Läufer, Walker oder Nordic-Walker, kamen mit insgesamt über 25 Helfern und sorgten dafür dass es den Besuchern der Werbeschau an nichts fehlte. Zum Schluss waren dann auch alle der Meinung, dass es schön war, in der Gruppe auch einmal so

eine Aktion mit zu machen. Die positive Resonanz der Dickenberger tat ein Übriges. Aber es gab auch noch andere Veranstaltungen mit Dickenberger Teilnehmern. Zum Beispiel der

Speller Sommernachtslauf mit:  
Stephanie Witt 10 km 52:14 2. W18 123  
Gisela Witt 10 km 52:43 5. W45 128  
Clemens Völkert 21,1 km 01:31:04 5. M50 43  
Alexander Fudicar 21,1 km 01:35:28 11. M40 62  
Markus Schnieders 21,1 km 01:38:03 8. M30 69  
Oder der sehr schwierige Monschau Marathon  
Clemens Völkert 42,195 km 03:52:38 47. M50 316  
Werner Witt 42,195 km 04:09:23 112. M45 504  
Kurz davor holte sich Clemens Völkert noch den ersten Platz bei dem Lauf „rund um die Wurst“ in Dreierwalde  
Clemens Völkert 10 km 42:23 1. M50 6  
Werner und Gisela Witt liefern auch noch bei mehreren Wettkämpfen mit.



## Geänderte Lauf- und Walkingzeiten im Winter

Seid dem **5. Oktober** ist für die **Läufer** nun wieder die **Winterzeit** angebrochen. Durch die früher einsetzende Dunkelheit ist man nun wieder gezwungen, den Wald zu verlassen und die Laufreffstunden **Dienstag und Donnerstag** wieder auf die Straße zu verlegen. Die Läufer und Walker treffen sich also wieder immer um **18 Uhr am Sportstadion**.

Andreas Sante

## 23. Alb-Extrem in Ottenbach mit Thomas Schnieders

Am 25.06. diesen Jahres startete der 23. Alb-Extrem, einer der schönsten Radmarathon Europas und wie der Name schon sagt „Extrem“. Über vier Strecken, bei denen es bis zu 280 km und 4400 Höhenmeter zu bewältigen galt, ging es über die Schwäbische Alb. Gestartet wurde am Sonntagmorgen um 5:30 im Tal, in Ottenbach. Trotz hoher Temperaturen um die 28° C zu früher Stunde, hatten sich circa 3500 Hobbyradler, darunter auch ich, Thomas Schnieders, eingefunden um die körperlichen Grenzen auszutesten. Nachdem ich am späten Vormittag schon endlos scheinende Berganstiege in brüllender Hitze hinter mir hatte, entschied ich mich das mir die 210 km Schleife für dieses mal ausreichen würde. Trotz mehrerer super Verpflegungsstellen unterwegs, wo man von Obst über Hefezopf, Butterbrezeln, Joghurt, Kuchen, Energieriegel und natürlich Unmengen Wasser, Vitaminsaft, Apfelschorle und Cola-Mix fast alles bekommen konnte, war ich am letzten Rast in Stötten, froh dass es jetzt „nur“ noch ungefähr 30 km bis ins Ziel waren. Als ich nach 7:40 Stunden endlich wie-

der in Ottenbach war, bereute ich meine Entscheidung, die „kleine“ Runde gefahren zu sein, nicht. Nach einer Mütze Schlaf, einer erfrischenden Dusche und einem leckeren Weizen, bleibt eine schöne Erinnerung an einen tollen Radmarathon mit dem Motto „Dabei sein ist alles“.

Thomas Schnieders



## Nutzen Sie Ihre ganze Energie!

Moderne Brennwerttechnik fängt auch die versteckte Wärme ein.

Viel zu viel Heizenergie geht durch den Schornstein. Umweltschonende Erdgas-Brennwertgeräte entziehen auch den Abgasen einen großen Teil ihrer Wärme und führen ihn in den Heizkreislauf zurück.



Heizung · Lüftung · Sanitär  
**Andreas Egelkamp**

Gutenbergstraße 15  
49477 Ibbenbüren  
Telefon 0 54 51 / 542 143

Wir sind umgezogen:

Sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten, kostbare Heizenergie zu sparen.

## Nordic Walker erkunden Hermannsweg Bad Iburg - Bielefeld



Was im vorigen Jahr unter reger Beteiligung begann, wurde in diesem Jahr begeistert fortgesetzt. Das Nordic Walking auf dem Hermannsweg, in 4 Etappen von Bergeshövede bis Iburg, hatte es uns angetan. Beim Abschluss der letzten Etappe, waren sich alle einig, wir machen weiter.

Dank der Initiative von Willi Rottstegge, der im Vorfeld die nächsten Abschnitte erkundete und planmäßig vorbereitete, war somit für uns der Start freigegeben. Am Freitag, den 22. September trafen wir uns zu Fahrgemeinschaften in Richtung Iburg zur 1. Etappe. Bei sommerlichen Temperaturen nahmen wir den ersten Anstieg über den Freeden und Spannbrink bis Hankenberge unter die Stöcke, wo uns Helmut und Fritz mit dem Marketenderwagen (fast) erwarteten.

Nach einer kurzen Stärkung liefen wir weiter über die Autobahnbrücke und den Hülsberg an einem großen Kalksteinbruch vorbei zur Noller-Schlucht, dem Ende der heutigen Strecke, etwa 12 km. Hier erwarteten uns wieder unsere Fahrer mit den Fahrzeugen und brachten uns zum Standquartier, dem „Landgasthaus Dröge“, in Halle-Ascheloh. Nachdem sich aller erfrischt hatten, trafen wir uns im Wintergarten zum gemeinsamen

Abendessen, mit anschließendem Gedankenaustausch. Lebhaftes Interesse zeigte sich für die Ausstattung einiger Zimmer, mit Musik aus dem Brausekopf, der gläsernen Toilettentür und sonstigen Eigenarten. Am Samstag, nach dem Frühstück brachten uns die Fahrzeuge wieder zur Noller-Schlucht, wo uns ein lang anhaltender Anstieg zur Steinegge herausforderte. Von dem dortigen Fernsehturm (150 Stufen) hatte man einen herrlichen Ausblick auf das Münster- und Osnabrücker Land. Weiter ging es nun über langgezogene Bergrücken, immer auf dem Kamm des Teutos entlang, der hier auch noch die alte Grenze von Preußen und dem Königreich Hannover durch einige Grenzsteine dokumentierte, bis zum Luisenturm. Nach einer Rundumsicht und Erfrischung walkten wir weiter



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Nur falls Ihnen mal was passiert:  
Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf.  
Zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Karl-Heinz Lehmeier**

Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren  
Telefon 0 54 51 / 40 83  
Lehmeier@provinzial-online.de





zur Burgruine und Raststätte Ravensberg, wo die Mittagspause abgehalten wurde. Im Schatten

alter Bäume ließen wir uns von einem jungen Kellner in aller Ruhe gleichzeitig bedienen und abkassieren während die Oma in der Küche regierte.

Der Hermannsweg führte uns nun weiter, über den Barenberg, durchs Hesseltal und wieder hinauf auf die Große Egge, bis zum Parkplatz Grünenwalde, wo unser Service-Team schon auf uns wartete. Nach kurzer Pause gelangten wir zum

Walther von der Vogelweide- und Hagedorn-Denkmal bis zur Werther Schanze.

Immer wieder boten sich vom Kammweg aus, der überwiegend durch Mischwald führte, in den Lichtungen und Schneisen herrliche Ausblicke ins Mün-



sterland und Osnabrücker Hügelland. Am Drachefflieger-Startplatz verließen wir für heute unsern Weg und stakten den steilen Hang hinunter, direkt zu unserer Unterkunft in Ascheloh.

Man soll es kaum glauben, aber nach ca. 25 km Walking, mit etlichen Steigungen, an

denen man dachte, na packst du es noch, war am Abend nach dem Duschen niemand mehr müde. Dank Stefi's Initiative entspann sich ein lustiges Rate-Quiz mit anschließender Benotung und Preisverteilung, wobei die Frage offen blieb, was dreimal sieben ergibt.

Am Sonntag nach dem Frühstück zogen wir gleich von unserem Quartier den Hang hinauf zum Hermannsweg, der nun überwiegend höhengleich verlief. An der Schwedenschanze, einem kleinen Ausflugslokal hatten wir wieder einen schönen Blick auf das nördliche Vorland. Am vollbesetzten



großen Parkplatz bei „Peter auf'm Berge“ erwartete uns die letzte Zwischenstation mit Getränken, Obst, Müsli-Riegel und ähnlichen Energie-Spendern. In diesem Bereich des sonst so ruhigen Hermannsweges, waren wir nicht mehr allein. Spaziergänger, Jogger, Walker, Wanderer, Radfahrer und Familien mit Kinderwagen, zwangen immer wieder zur Rücksichtnahme, vor allem bei den Montan-Bikern. Von der letzten Erhebung, der Hünenburg ging es fast ständig leicht bergab bis zum Tierpark von Bielefeld wo unsere



diesjährige Hermanns-Tour nach ca. 50 km glücklich und zufrieden endete.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Fahrer Helmut und Fritz, ebenso an Willi, der diese Tour vor und rückwärts ausgekundschaftet hatte. Ein besonderer Dank auch an unsere Übungsleiterin Geni, die außer den vielen Kleinigkeiten uns auch beim Walken nicht aus den Augen verlor und sich um jeden einzelnen bemühte. Deshalb würde ich ihr den liebevollen Titel „Walking-Mutter“ verleihen.

Friedhelm Wienand



Eugenie Fieker, Stefanie Breuer, Rita Lagemann, Dorothee Völkert, Friedhelm Wienand, Britta Bockweg, Helmut Fieker, Fritz Geddes, Melitta Rottstegge, Petra Eismann, Doris Riedel, Willi Rottstegge, Anne Bosse, Petra Jansen, Werner Riedel



Für Sie führen wir gerne aus:

- Dachbegrünung
- Kaminköpfe
- Dachfenster
- Dachrinnen usw.

Lieferung und Verkauf  
aller Dachdeckerartikel durch:

Schmitz Bedachungen GmbH  
Ihr Meisterbetrieb  
an der Rheiner Straße 250  
in 49479 Ibbenbüren

www.schmitzbedachungen.de    Telefon 0 54 51 / 96 95-0  
info@schmitzbedachungen.de    Telefax: 0 54 51 / 7 44 94



HEIZUNG  
SANITÄR  
BAUKLEMPNEREI

Planung · Ausführung · Kundendienst

EGON JASPER Friedrich-Wilhelm-Str. 23  
49479 Ibbenbüren  
Tel.: 0 54 51/1 66 62

*... immer für Sie da!*

## Winterzeit Neue Trainingszeiten

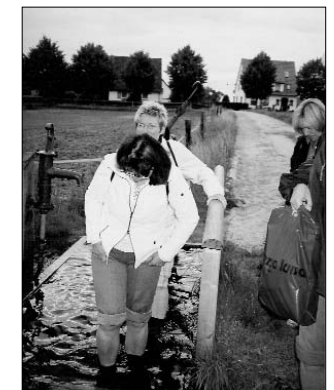
Seit dem **5. Oktober** trainieren die Nordic Walker jeden Dienstag und Donnerstag  
**Vormittags um 9 Uhr, ab Hütte am Forstweg**  
**Nachmittags um 16 Uhr, ab Hütte am Forstweg**

**Samstags** trainieren die Nordic Walker wie gewohnt um **14.30 Uhr, ab Hütte am Forstweg**.  
Dauer ca 90 Minuten. An jedem **1. Samstag im Monat** ist ein langer Trainingslauf im Nordic Walking-Park. **Abfahrt 14 Uhr ab Parkplatz Antrup**. Dauer ca 2-3Std.

Die Vormittagsgruppe kann zur Zeit nicht von geschulten Trainern oder Ü-Leitern betreut werden. Wir würden uns freuen, wenn sich hierzu Verantwortliche finden, die diese Gruppe übernehmen können. Für eure Unterstützung bedanken sich die Trainerinnen Eugenie Fieker und Rita Lage-mann. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Ü-Leitertätigkeit hat, kann sich bei Eugenie Fieker, Tel.: 36 28 melden.

## Barfußpark Lienen

Die, in jedem Sommer stattfindende, Abendwanderung führte in diesem Jahr zum Barfußpark nach Lienen. Verschiedene Bodenbeläge, wie Kieselsteine, Granulat, Torf oder Sand sind barfuß zu ertasten. Nach der Wanderung kehrten die Nordic Walker frohgelaunt zum Umtrunk ein und besprachen Pläne für das künftige Jahresprogramm.





# Holz Treppen

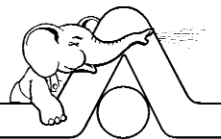
## Schnieders Tischlerei · Innenausbau

Recker Straße 87 · 49479 Ibbenbüren  
Tel. 0 54 51 / 7 43 26

Besuchen Sie unsere Türen- und Treppenausstellung im Naturalis-Zentrum  
an der Gutenbergsstraße 15

## ABFLUSSNOTDIENST Kundendienst: 0 - 24 Uhr

Aaba-Jumbo kommt vorbei, pustet alle Rohre frei



0 800 764 73 43

**Rohr- und Kanalreinigung**  
**Sanierung von Abwasserrohren**  
**Wurzelausfräsungen**  
**Hochdruckspülungen**

**Kanal Color TV**  
**Aaba Abflussmeister**  
**Inh. Helmut Tix**

**Abendsternschacht 48, 49479 Ibbenbüren**

Tel.: 0 54 51 / 96 23 13  
Fax: 0 54 51 / 96 23 14



Reiten

Alfred Feldmann  
Tel.: 97 11 97  
Guntram Alipaß  
Tel.: 9 69 50

## Die Voltis errangen gute Erfolge bei Turnieren

Bereits im März fand das erste Turnier dieses Jahres in Ibbenbüren statt. Dort gingen die Gruppen Dickenberg IV unter der Leitung von **Elisabeth Schmitz-Alipaß** mit Mini, Dickenberg II unter der Leitung von **Daniela Haak**



Die Gruppe Dickenberg IV

mit Belle und Dickenberg I unter der Leitung von **Monika Schomakers** mit Glenn an den Start. Elisabeth startete mit ihren „Minis“ in der Gruppe Schritt/Schritt, d.h. die Pflicht und die Kürübungen werden alle im Schritt gezeigt. Sie belegten einen tollen 5. Platz und waren mit Abstand die jüngsten Teilnehmer. Dickenberg II startete schon eine Klasse höher in der Gruppe Galopp/Schritt. Hier werden die Pflichtübungen im Galopp gezeigt und die Kür dann wieder im Schritt. Die Gruppe belegte hier den 2. Platz. Monika startete in der Klasse D und konnte hier gleich einen Superstart hinlegen mit ihren Voltis. Sie gewannen die Prüfung. Man kann also sagen ein gelungener Start in die Saison. Am Wochenende darauf waren die Voltis mit Daniela Haak zum Voltigierturnier in Bruch-

mühlen. Die Prüfung sah ein wenig anders aus als in Ibbenbüren, da hier die Pflichtübungen sowohl im Schritt als auch im Galopp gezeigt wurden, die Kür aber auch hier wieder im Schritt. Und da sich alle wieder super angestrengt haben konnte hier mit Bella ein Sieg errungen werden.

Und dann war es auch schon gekommen unser eigenes Turnier am 29. und 30. April. Nachdem es erst eine kleine Schrecksekunde gab, weil sich unser Kuchenzelt bei einer Windböe auf den Rücken gedreht hat und von heute auf morgen ein neues Zelt her musste, wurde das Turnier aber ein toller Erfolg. Es konnte kurzfristig ein Zelt aufgetrieben werden, allerdings waren auch eigene Helfer nötig um dies am Samstagmorgen noch



Die Gruppe Dickenberg II



bis zum Beginn es Turniers aufzustellen. An dieser Stelle noch Mal ein herzlicher Dank der Organisatoren das so viele Freunde und Eltern spontan geholfen haben. Auch beim

Abbau des Zeltes am 1. Mai!!! Dank an den Familienkreis.

Auf dem Turnier waren natürlich auch alle Gruppen am Start. Elisabeth startete mit Mini wieder in der Gruppe Schritt/Schritt und belegte hier den 4. Platz. Als besonderes Augenmerk war bei diesen Gruppen eine Kostümierung erwünscht die auch mit einem Sonderpreisen belohnt wurde. Diesen Sonderpreis konnten die „Indianer“ von Häuptling Elisabeth für sich verbuchen. Vanessa Pakularz startete mit der Gruppe Dickenberg III und Bella in der Prüfung Galopp/Schritt/Schritt und belegte hier einen 2. Platz. Die Gruppe Dickenberg II mit Bella und Daniela konnte den Erfolg vom vorherigen Turnier nicht ganz wiederholen aber belegte trotzdem

einen schönen 4. Platz. Diese Prüfungen liefen alle unter dem Breitensportlichen Bereich. Die Gruppe von Monika musste sich da schon anderen Bedingungen stellen und startete in der Klasse D. Das heißt es werden sowohl die Pflichtübungen als auch die Kür im Galopp geturnt und der Glenn musste sich ganz schön anstrengen. Und wer schon Mal auf einem Pferd gesessen hat kann sich vielleicht vorstellen, dass es nicht so einfach ist wie es manchmal von außen bzw. von unten aussieht. Die Gruppe belegte in diese Prüfung den 2. Platz. Alles in allem war es ein schönes Turnier mit den üblichen kleinen Zwischenfällen, die aber alle schnell gelöst werden konnten und wir werden auch im nächsten Jahr wieder ein Voltturnier ausrichten. Hoffentlich wieder mit so vielen begeisterten Fans. Man kann die Spannung förmlich spüren. Vier Wochen nach dem Dickenberg ging es für Bella und die Gruppe von Daniela und auch für Glenn und Dickenberg I mit Monika nach Borgvorst. Auch hier startete die Gruppe Dickenberg II in der Prüfung Galopp/Schritt und konnte sich den Sieg in dieser Prüfung sichern. Monika war mit Glenn in der Gruppe D am Start und konnte sich hier mit ihren Voltis über einen 3. Platz freuen.



Danach hieß es dann erst Mal Sommerferien für die beiden Haflinger Mini und Bella und kein Voltigieren. Die Voltis mussten aber nicht ganz auf das Voltigieren verzichten. Wer Lust hatte und nicht in die Ferien gefahren ist konnte am Dienstagabend zum Training der Turniergruppe von Monika kommen und auch Mal auf dem großen Glenn seine Künste ausprobieren. Da wir dieses Angebot auch schon in den letzten Sommerferien gemacht haben und es sehr positiv aufgenommen wurde haben wir es in diesem Jahr wieder so gemacht. Dadurch dass aus allen Gruppen Voltis zusammen kamen konnten auch wieder tolle Fortschritte festgestellt werden, wenn auch die Jüngeren mal beim Training der „alten Hasen“ mitmachen können.

Kurz nach den Ferien wurde es dann schon wieder ernst für die Gruppen. Am 3. September hat der Reitverein Laggenbeck zum ersten Mal zu einem Voltitag eingeladen auf dem auch die Prüfungen für die Stadtmeisterschaften im Gruppen-

und Einzelvoltigieren ausgetragen wurden. Aber auch breitensportliche Prüfungen wurden zusätzlich angeboten, so dass unsere drei Nachwuchsgruppen alle am Start waren. Zusätzlich auch noch **Corinna Schulte**, **Ulrike Trappmann** und **Katja Rohwetter** als Einzelvoltigierer. Und hier haben unsere Jüngsten endlich voll zuschlagen können. Elisabeth und die Gruppe Dickenberg IV konnten die Prüfung Schritt/Schritt mit Mini gewinnen. Und es hat doch einige Sekunden bei der Siegerehrung gedauert bis sie das realisiert haben. War echt süß zu beobachten. Toller Erfolg!! Vanessa startete mit Bella in der Prüfung Galopp/Schritt/Schritt und belegte hier den 2. Platz. Dickenberg II mit Bella und Daniela starte-

te in der Prüfung Galopp/Schritt, die auch die Wertungsprüfung für die Stadtmeisterschaft war. Die Voltis mussten sich hier dem gastgebenden Verein aus Laggenbeck knapp geschlagen geben, belegten den 2. Platz und wurde damit Vizestadtmeister. Auch die Einzelvoltigierer kämpften in Laggenbeck um den Stadtmeistertitel. Ulrike belegte in der Prüfung den 7. Platz, Corinna wurde 6. und Katja errang den 5. Platz. Für die Stadtmeisterschaft bedeutete dies Platz 2 für Katja und Platz drei für Corinna. Uli musste sich hier leider mit dem vierten Platz begnügen, aber auch das ist natürlich ein toller Erfolg. Dann gab es auch noch eine Änderung in der Gruppenstruktur. **Vanessa Pakularz** muss ihre Gruppe aus beruflichen Gründen leider aufgeben. Daher werden die Voltis jetzt zum Teil in Danielas

Gruppe wechseln und der Rest wird mit Elisabeths Gruppe zusammengefasst. An dieser Stelle auch noch Mal ein Dank an Vanessa für die jahrlange Betreuung der Gruppe und alles

Gute für die Zukunft. Wie ihr seht liegt also auch hinter den Voltis schon eine erfolgreiche Saison, die sich aber im Oktober hoffentlich noch fortsetzt, das Daniela und Monika noch mit den Gruppen nach Metelen und Wetringen fahren, wo auch für die Turniergruppe noch die Nachwuchskreismeisterschaft auf dem Programm steht. Wäre also schön wenn im nächsten oder übernächsten Report noch weitere Erfolge hinzukommen würden. Wir drücken natürlich allen die Daumen.

Daniela Haak



## Reiterferien auf dem Rittergut Brokeloh

25 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren und 12 Pferde nahmen an der 1. Ferienfreizeit der Reit- und Fahrabteilung des Sportvereins Dickenberg teil. Begleitet wurden sie von 8 Betreuern, die sich um das leibliche und seelische Wohl der Kinder kümmerten. Nach der Ankunft verteilten sich die Kinder und Jugendlichen auf 5 großzügige Boxen im gerade fertig gestellten Heuhotel des Ritterguts Brokeloh. Die Betreuer durften die ersten Tage in einer angrenzenden Ferienwohnung verbringen und mussten für die letzten zwei Nächte in renovierte Bauwagen umziehen. Die Pferde, die zum grossteil von Vereinsmitgliedern für dieses Lager zur Verfügung gestellt wurden, waren in großzügigen Boxen oder auf einer



angrenzenden Wiese untergebracht worden. Der Tag im Ferienlager begann morgens mit dem

Versorgen der Pferde und dem anschließendem Frühstück. Ganz Hartgesotter machten auch schon vor dem



Frühstück einen Ausritt. An manchen Tagen war es so heiß, dass die Kinder sich mit ein wenig Proviant versorgten und wir mit der gesamten Gruppe der Rest des Tages bis zum frühen Abend im Freibad verbrachten. Alternativ fanden Gruppenspiele, z.B eine Lagerkirmes, Wasserspiele



Die Helferrunde





Claudia und Jaqueline

und ein Geschicklichkeitsturnier statt, die nach dem Abendessen in einer Preisverleihung ausgewertet wurden. Das Geschicklichkeitsturnier gewannen mit einem knappen Vorsprung Jessica und Christina mit Sharon vor Jana und Vanessa mit Luna. Eng geschlagen dahinter platzierten sich Sarieka und Jennifer mit Joice und Theres und Monique mit Pilano. Mit großem Spaß wurde auch das Voltigieren auf unserem Vereinspferd Bella angenommen. Spätestens nach dem Mittagessen wurde dann allerdings mit der ges-



Jessica und Christina



Theres und Monique

amten Gruppe aufgrund der hohen Temperaturen das nahe Freibad aufgesucht. Der Abend war wieder dem Reiten und der Pferdepflege gewidmet. Am letzten Abend durfte natürlich auch eine zünftige Nachtwanderung nicht fehlen. Ca. einen



Monat später, traf sich fast die komplette Gruppe noch einmal zu einem Nachtreffen. Hier konnten die Eltern und Geschwister die Kinder begleiten. Nach einem Kaffeetrinken wurden für die Kinder und Geschwisterkinder voltigieren und Spiele angeboten, die Eltern konnten Fotos anschauen und nachbestellen und im Anschluss daran

wurde zum gemütlichen Ausklingen gegrillt. Der positive Tenor dieser Veranstaltung war: Das Ferienlager hat allen Spaß gemacht und sollte auf jeden Fall wiederholt werden, so dass wir derzeit mit den Planungen für das nächste Lager beginnen. Für Interessierte hier schon einmal der neue Termin: 19.07.2007 - 27.07.2007

Karin Heidmeier



## ReiterInnen und ihre Turniererfolge

Fürstenau. Auf diesem Turnier glänzten unsere Reiterinnen sehr. **Sabrina Steinriede** gewann gleich zwei Springen. Mit Nando ein A-Springen und mit Anjano ein L-Springen. **Alina Gabrielski** gewann die Jugendreiterprüfung mit Dancer Wertnote 8,0. **Annika Sundermann** belegte den 4. Platz in der Jugendreiterprüfung mit Nepomuk. **Jana Bergfeld** belegte mit ihrer Luna den 2. Platz. **Monique Schreuer** war sehr erfolgreich. Ihr wurde ein Motivationspreis, für die jüngste Teilnehmerin einer E-Stilprüfung, verliehen. Dann ritt sie bei der E-Springmannschaft mit, die dann den 2. Platz erreichte. Im Springreiterwettbewerb konnte sie sich mit Nemo den 4. Platz sichern. In der Jugendreiterprüfung erreichte sie mit Anjano dann auch noch den 5. Platz. **Claudia Solga** erritt sich in der E-Dressur den 4. Platz mit Glenn. **Vanessa Schwarze** belegte mit Nando in der E-Mannschaft den 2. Platz. Im 2-Phasen E-Springen klappte es auch sehr gut, auch hier gab es den 2. Platz.

Im E-Zeitspringen erritten sich **Vanessa** und **Nando** dann auch wieder einen 2. Platz. **Sarieka Steinriede** konnte sich in der E-Dressur mit Road-Cup den 3. Platz sichern wie auch im Dressurreiterwettbewerb Kl.E. Im L-Zeit-Springen konnte sie sich dann mit Pia einen 6. Platz

sichern. Das alles war nur Fürstenau.

**Hier noch einige Ergebnisse von anderen Turnieren:** **Vanessa Brink** und ihr Graf ritten bei der Qualifikation zum VW-Cup mit. Sie erreichten einen 3. Platz in Bergen. **Daniela Haak** und Easy Rider erreichten in der Trensen L-Dressur einen 2. Platz in Alfhausen. **Francesca Schliephake** und Carlo erreichten in Dreierwalde einen 4. Platz in der Jugendreiterprüfung. **Theres Frickenstein** und Pilano gewannen in Mettingen die E-Dressur. **Anja Siering** mit Fabaluga erritten sich in Wadelheim einen 1. Platz in der Trensen. L-Dressur und einen 3. Platz in der Kandarren L-Dressur. **Thorsten Kammertöns** und Fame starteten in Bissendorf auf einem Westernturnier und sicherten sich im Reining einen 5. Platz. Das waren wie immer nur einige Ergebnisse von unseren Reitern. Wenn ich alle aufzählen würde das wie immer den Rahmen sprengen. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen und wünsche für den Rest der Saison noch viel Erfolg.

Iris Schwarze

## Sarieka Steinriede nahm erfolgreich am Bundeschampionat in Warendorf teil

Warendorf gehört zu den größten und bedeutendsten Nachwuchsturnieren in Deutschland. Es sind nur die bestqualifizierten Ponys bzw. Pferde aus ganz Deutschland vertreten. Bei den Ponys qualifizierten sich in der Springponyprüfung Kl.A nur 50 Ponys. Auch Dancer (Besitzer Alina Gabrielski) hatte sich mit **Sarieka Steinriede** in diesem Jahr qualifiziert. In Milte fand die Qualifikation zum Bundeschampionat statt, mit einer 7,1 in der Springponyprüfung Kl.A qualifizierten die beiden sich hier. In der Springponyprüfung Kl. erreichten die beiden außerdem einen 6.

Platz. In Münster-Handorf wo die Qualifikation zum Westfalenchampionat und auch noch einmal eine Qualifikation zum Bundeschampionat stattfand, belegten Sarieka und Dancer einen 4. Platz und qualifizierten sich somit doppelt für das Bundeschampionat Warendorf. Auch für das Westfalenchampionat qualifizierten sich die beiden mit einem 6. Platz. Beim Bundeschampionat erreichten Sarieka und Dancer dann im kleinen Finale einen 11. Platz.



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Sicherheit für Ihr Zuhause –  
unsere Wohngebäudeversicherung.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Karl-Heinz Lehmeier**

Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren  
Telefon 0 54 51 / 40 83  
Lehmeier@provinzial-online.de



Schuhhaus **Baar**

**ORTHOPÄDIE**

- Orthopädische Maßschuhe •
- Innenschuhe • Individuelle Einlagen • Schuhzurichtungen •
- Medizinische Fußpflege •

Rheiner Straße 378  
49479 Ibbenbüren  
Telefon: 0 54 51/27 74

*Ihre Füße . . .  
sind bei uns  
in guten Händen!*

- Modische Schuhe  
in großer Auswahl
- medizinische Fußpflege  
auch außer Haus
- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen

## Reiterinnen präsentierten sich sehr gut bei den Stadtmeister-Ehrungen



## Termine und mehr

### Neuer Abteilungsleiter gesucht!

Bei der Jahreshauptversammlung stellt **Alfred Feldmann** sein Amt als Abteilungsleiter zur Verfügung. Vorschläge werden von ihm selbst gerne angenommen. Tel. 971197. Auch **Monika Feldmann**, 1. Schriftführerin, **Elisabeth Schmitz-Alipaß** 1. Sportwart und **Oliver Schomaker**, 1. Turnierwart ihre Ämter ablegen. Auch hier werden dringend Nachfolger gesucht. Vorschläge werden unter Tel. 971197 angenommen.

Am **23.10.2006** findet eine **Versammlung** im **Gasthof Antrup** statt. Hier soll unter anderem über die Finanzierung für den Umbau der Reithalle gesprochen werden. Genaue Zeit wird in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Am **09.12.2006** kommt wieder der **Nikolaus** in die **Reithalle**. Auch hier wird wieder durch die Tageszeitung und durch Plakate die genaue Zeit und das Programm bekannt gegeben.

Es finden wieder **Abzeichenprüfungen** statt. Die Vorbereitungen laufen schon. Es können alle Abzeichen im reiterlichen Bereich geprüft werden. Z.B. Basispass, das kleine Reitabzeichen für Lk.6, das große Reitabzeichen für Lk.5, Longierabzeichen. Genaue Informationen und **Anmeldungen bei Karin Heidmeier**, Tel. 894192

Die **Prüfung** findet am Sonntag **29.10.2006** auf dem Dickenberg statt.

Iris Schwarze

# MERGE Natursteine

Ibbenbürener Sandstein  
Granit und Marmor aus aller Welt  
Fliesen - Grabmale

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge für innen und außen
- Fassaden- und Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren  
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23



„In Modefragen sind wir ganz Ihrer Meinung“

- Aktuelle Frisurenmode
- Perfekte Farbbehandlungen
- Individuelle Beratung
- Frisurencomputer
- Haar- und Kopfhautdiagnose

Wir beraten Sie gern.

Steffi's  
**HAIR FASHION**  
Damen- und Herrensalon, Sonnenstudio  
Grube Sonnenschein 3, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg  
Tel.: (05451) 134 85

Dienstags: Herrentag      Mittwochs: Familientag      Donnerstags: Kid's und Teenytag  
Öffnungszeiten:      **Dienstags – Freitags: 8:30 – 19:00 Uhr**      **Samstags: 8:00 – 14:00 Uhr**



Radsport

Aloys Hövermann  
Tel: 1 30 41  
Walter Reinelt  
Tel.: 29 13

## Radgruppe besuchte Koblenz und erlebte „Mittelrhein in Flammen“

Mit dem 25. Oktober endet die Fahrradsaison 2006. Der Wettergott war uns bei fast allen Veranstaltungen wohl gesonnen. Nur bei zwei Touren wurden wir von kräftigen Gewitterschauern überrascht. Die Teilnehmerzahl war

bei den Touren zwischen 25 bis 30 Personen immer gleichbleibend. Der Höhepunkt der Saison war die 2-Tagesfahrt nach Koblenz, wo die Radsportabteilung ein sehr schönes, erlebnisreiches Wochenende verbrachte.



Berichtigung „Reinings Mühle“ - Teilnehmer auf der Mülhenterrasse

Rückblick auf die Unternehmungen der Radsportabteilung: **Besichtigung „Reinings Mühle“**

Tourenführer Inge und Werner Knüppe führten uns nach Dreierwalde, wo die Radfahrer die „Reinings Mühle“ besichtigten. Die Geschichte der Mühle wurde uns erläutert. Außerdem begutachteten wir die Mühlentechnik im Kellergeschoss und das Trauzimmer.

### Rieselfeldertour

14 Tage später brachten uns Wilma und Ludger Linnemann in das „Naturschutzgebiet Rieselfelder Münster“. Der Start erfolgte von Greven. In dem Pflanzen- und Vogelreservat genossen wir den Ausblick auf die unberührte Natur und die Vielzahl der Vogelkolonien. Eine kurze Rast wurde im Heidekrug eingelegt.

### Fahrt ins Blaue

Eine Tagestour mit Rucksackverpflegung über 70 km organisierten Inge und Werner Knüppe. Alle Teilnehmer verbrachten bei hochsommer-

lichen Temperaturen einen schönen Tag in den Emsauen bei Salzbergen und Rheine.

### Golfclub-Besichtigung

Der „Velper Golfclub e.V.“ ermöglichte uns Einblicke in das Golfspielen. Jürgen Ritter organisierte eine Radtour von ca. 45 km mit Besichtigung der Golfclub-Anlage in Velpe. Zunächst begrüßten uns der Vereinspräsident Hubertus Bartke sowie Vereinsmitglied Thomas Donnermeyer und Christian Kunze (Golfrainer in Ausbildung). Nach der Begrüßung wurde uns im Clubhaus „Birkenhof“ eine Erfrischung gereicht. In drei Gruppen eingeteilt erlebten wir das Einmaleins des Golfspielens. Die Radsportler übten Abschlüge auf der Driving-Range, besichtigten mit dem Caddy die 18-Loch Anlage - mit wunderschönen Ausblick - und übten das Einlochen auf dem Putting-Green. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag stärkten sich die Teilnehmer mit einem Imbiss und traten die Heimreise an.



Radsportler beim Golftraining

#### Rundtour / Abschlussgrillen

Am 2. September war dann die alljährlich wiederkehrende „Dickenberg-Rundtour“ mit anschließendem Grillen an der Tribüne. Mit Tourenführer Aloys Hövermann trafen die Radsportler nach der Tour im Stadion ein.

#### Alfsee-Radtour

Eine Rundtour von Alfhausen über Sögel, Malgarten und Rieste zum Alfsee organisierte Aloys Hövermann. Kurze Stopps wurden u.a. am Kloster Malgarten, an der Kartbahn und an der Wasserskianlage des Alfsees eingelegt.



An der Wasserskianlage Alfsee

noch lange in guter Erinnerung. Das Gruppenfoto (rechts) wurde auf der berühmten Klostertreppe von Beilstein gemacht, die in vielen Filmen schon als beliebte Filmkulisse diente.

Das Organisationsteam hat wieder ein ansprechendes Winterprogramm 2006/2007 ausgearbeitet. Vorgestellt werden diese Unternehmungen nach der letzten Tour am 25. Oktober und bei der Abteilungsversammlung am 10. November. Hierzu sind alle Radsportler eingeladen.

Jürgen Ritter



Während einer kurzen Rast versorgte Wilma Linne-mann uns mit Getränken.

#### 2-Tages-Fahrt nach Koblenz

52 Personen füllten am Samstagmorgen, 23. September, den Bus und wurden von Aloys Hövermann zur Zweitagesfahrt nach Koblenz begrüßt. Eine längere Schifffahrt auf dem Rhein mit großem Feuerwerk „Mittelrhein in Flammen“ war das Ziel und Gustav Riesenbeck, von der gleichnamigen Fahrschule, brachte als Busfahrer alle heil und gesund ans Ziel und wieder nach Hause. Der kurze Abstecher zur wunderschönen Burg Eltz an

der Mosel und der Besuch der historischen Altstadt Beilstein an der Mosel bleibt allen sicher



# Das Ziel: Schöne Haare

## Die Adresse:



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr

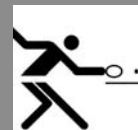
Samstag: 7:30 - 13:00 Uhr

Montag geschlossen

**Jordanstraße 10 • 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren**  
**• Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •**



M. Bogena [Dipl. Grafiker], F. Kötter [Dipl. Betriebswirt], Bocketaler Str. 3, Ibbenbüren, T: 05451/84524



**Tischtennis**

**Alfred Overberg**

**Tel.: 1 33 03**

**Hans-Jürgen Schnieders**

**Tel.: 97 22 55**

## Saisonverlauf

Einen ungewöhnlichen Beginn der Meisterschaftssaison 2006/2007 erlebte die 1. Herren. Da Laer 2 am ersten Spieltag nicht auf dem Dickenberg antrat übernahm man zunächst die Tabellenführung. Doch dann verlor die Truppe um Mannschaftskapitän Alfred Overberg, deutlich gegen die beiden Aufsteiger Leeden/Ledde und TTR Rheine 3. Somit ist klar, dass auch in diesem Jahr das Ziel nur Nichtabstieg aus der Kreisliga lauten kann. Um diese Ziel zu erreichen, muss jedoch eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen. Der 1. Schritt wurde im Auswärtsspiel gegen Ochtrup gelegt, die man mit 9:6 auf Distanz hielt.

Ähnlich sieht es bei der 1. Damen aus. Nach einem Kanter Sieg der Mannschaft um Sabine Spiewak gegen Hoetmar 2 folgte eine unglückliche 5:8-Niederlage gegen Freckenhorst. In dieser Partie musste man leider sowohl auf Sabine Behrens als auch auf Melanie Windel verzichten. Neben Sabine Spiewak, die alle Einzel und auch das Doppel mit Sabrina Osterbrink ungeschlagen überstand, spielte auch Jennifer Pott sehr stark. Leider zog sie aber gegen die gegnerische Spitzenspielerin in der Verlängerung des 5. Satzes den Kürzeren, so dass am Ende nur eine 5:8-Niederlage zu Buche stand. Eine klare Niederlage folgte gegen Bezirksligaabsteiger Gelmer und auch gegen die reine Mädchenmannschaft aus Westbevern, die aus der Kreisliga aufgestiegen sind unterlag man unglücklich mit 6:8.

Auch für die 2. Herren kann das Saisonziel nur Klassenerhalt heißen. Nach einem überraschenden 8:8 gegen Kreisligaabsteiger Lengerich 3 folgte eine unglückliche Niederlage gegen Mettingen 3. Hier hatte insbesondere Walter Liebich nicht das Glück gepachtet, als er Manfred Wöste in der Verlängerung des 5. Satzes mit 16:18 unterlag. Da auch 2 der 3 Eingangsdoppel mit 2:3 verloren wurden, stand das Spiel von Anfang an unter einem unglücklichen Stern. Von diesen 3 unglücklichen Niederlagen erholte sich das Team um Mannschaftskapitän Siegfried Kammertöns während des gesamten Spiels nicht und unterlag am

Ende nach Punkten von Beck/Bensmann im Doppel und Liebich, Fischer, Beck und Kammertöns mit 5:9. Im nächsten Spiel konnte man dem erklärten Aufstiegsfavoriten Ladbergen nicht Paroli bieten und unterlag klar mit 1:9, so dass man am nunmehr mitten im Abstiegs-kampf steht.

Auch die 3. Herren steht mitten im Abstiegs-kampf. Geschwächt durch den Weggang von Roland Hünteler nach Westerkappeln steht die Mannschaft derzeit noch ohne Punktgewinn da. Allerdings ist eine deutliche Leistungssteigerung insbesondere der Jugendlichen Dominik Keßling und Tibor Bauschulte zu erkennen, so dass der Klassenerhalt durchaus nicht unrealistisch ist. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass gegen Westerkappeln 2 erstmals durch Uwe Keßling / Ulrich Sander und Hans-Jürgen Schnieders / Tibor Bauschulte 2 Doppel gewonnen werden.

Nach dem Abstieg aus der 2. Kreisklasse konnte die Vierte noch nicht komplett überzeugen. Gleich im 1. Spiel unterlag man unglücklich mit 5:7. Im weiteren wurde die Leistung jedoch deutlich gesteigert. Gegen die Fünfte wurde mit 7:4 gewonnen und im letzten Spiel gegen Laggenbeck 7 bot die Mannschaft um Kapitän Dirk Süßmann eine starke Leistung, die leider nicht belohnt wurde. Zwar gewann Dirk Süßmann auch in diesem Spiel wieder beide Einzel, aber gerade Andreas Ritter hatte in diesem Spiel das Pech auf dem Schläger kleben. Gegen Friedhelm Stork vergab er gleich 4 Matchbälle und unterlag letztendlich in 5. Sätzen genau wie gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Dominik Woitzel.

Ohne Punktverlust steht bisher die 5. Mannschaft um Kapitän Günter Piprek da.

Einen guten Start in ihre 1. Saison in der Jugendklasse hatten Marvin Raneberg, Thomas Ritter, Stefan Hoppe und Marcel Gronemeier, die nach 3 Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto haben. Insbesondere Marvin Raneberg, der erst einmal unterlag und Marcel Gronemeier in seiner 1. Saison wussten zu überzeugen.



**Ihr regionaler Partner für:**

- Automatische Identifikationssysteme
- Kommunikationstechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Internetlösungen
- Videoüberwachung
- Gebäudemanagement
- PC Soft-/ Hardwareprodukte
- Netzwerklösungen, Funknetzwerke
- Navigationssysteme



**LogicalConcepts®**

Birkhof 2  
D-49479 Ibbenbüren

Telefon: (0 54 51) 5 44 47-0  
Telefax: (0 54 51) 5 44 47-50

E-Mail: [info@logical-concepts.de](mailto:info@logical-concepts.de)  
Internet: [www.logical-concepts.de](http://www.logical-concepts.de)



**Heiner Teepe**

Friedrich Wilhelm Str. 27  
49479 Ibbenbüren Dickenberg  
Telefon 0 54 51/26 95  
[www.kuechenidee-teepe.de](http://www.kuechenidee-teepe.de)

## Möbeldesign

Ideen für Küche, Bad, Wohnräume

- Qualität vom Tischler mit Erfahrung und Ideen
- individuelle Beratung bei Ihnen vor Ort
- Umsetzung Ihrer Wünsche und Vorstellungen
- Küchenumbau beim Umzug
- Modernisierung vorhandener Küchen

Auch nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga kann die 1. Schüler durchaus mithalten. Zwei verlorenen Spielen gegen Mesum und Laer steht ein klarer 8:1-Sieg gegen Neuenkirchen gegenüber, so dass Fabian Heeke, Patrick Schnieders, David Heeke und Karsten Selzner durchaus positiv in die Zukunft schauen können. Noch besser sieht es bei der 2. Schüler aus. Sean-Niklas Jockisch, Kevin Rocks, Dominik Hähndel und Tim Corbach sind nach 3 Spielen immer noch ungeschlagen und kämpfen sicherlich um den Titel mit.

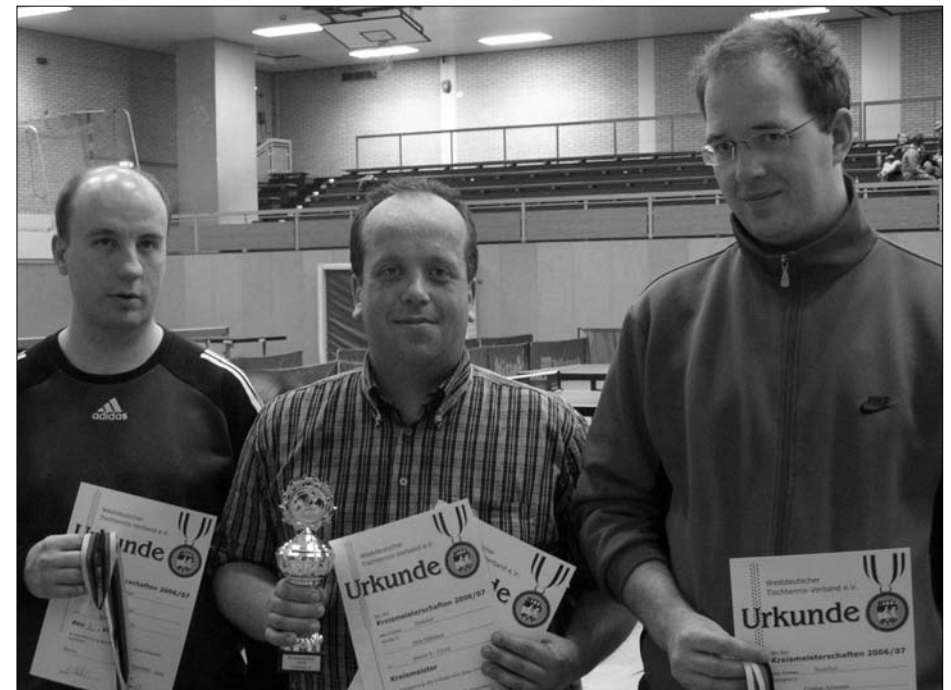
Auch gut in die Saison gestartet ist die neuformierte 3. Schülermannschaft. Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse starteten Kevin Rüter, Nicolas Knüppe, Kevin Ungruhe und der erstmals offiziell am Spielbetrieb teilnehmende Simon Heeke gewann man gegen Velpe und Lengerich deutlich.

Auch die neuformierten 4. und 5. Schülermannschaft startete gut in die Saison. Ihnen gelang jeweils ein Sieg.

### Vereinsmeisterschaften

Unter einer sehr geringen Beteiligung hatten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften zu lei-

den. Lediglich 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen fanden sich in der Halle ein. Trotz der geringen Teilnehmerzahl stand das Turnier auf sehr hohem Niveau. In 2 Gruppen trat man gegeneinander an, so dass am Ende für jeden Teilnehmer mindestens 8 Spiele zu absolvieren waren. In der 1. Gruppe setzten sich mit Alfred Overberg, Rainer Voßschulte, Roland Hünteler und Hans-Jürgen Schnieders alle Favoriten durch und qualifizierten sich damit für das Viertelfinale. Auch in der anderen Gruppe setzte sich mit Ulrich Kämmer der Favorit auf den 1. Platz. Dahinter folgte aber überraschenderweise bereits Sabine Spiewak, die sowohl Günter Overberg als auch Ulrich Sander auf Distanz hielt, die sich aber beide ebenfalls für die Runde der letzten Acht qualifizierten. Im Viertelfinale setzten sich dann Alfred Overberg, Roland Hünteler, Günter Overberg und Ulrich Kämmer sicher durch. Nachdem sich im Halbfinale die Gebrüder Overberg durchgesetzt hatten kam es im Endspiel zum Bruderduell. Hier setzte sich Alfred mit 3:0 durch und verteidigte damit seinen im Vorjahr errungenen Titel. Und



Dirk Süßmann in der Mitte

# Schürmann's

## Partyservice

### Menü-Service :

erstklassige Kalte Buffets und Warme Menüs von  
10 bis 1000 Personen nach Ihren Wünschen gestaltet.

### Getränke-Service :

Fassbier –alle Sorten , elektrische Zapfanlagen  
Theken mit Einbauspülen ,Stehtische (beste Qualität)

### Dienstleistungen:

Leihgeschirr , Tischdekoration , Tischdecken ,  
Musikvermittlung , Servicepersonal ,  
Partyraumvermittlung  
von 30-150Personen aus dieser Region

## Alles aus einer Hand

Auftragannahme im :



## **Aktiv Markt Schürmann**

Heitkampweg 5 49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 745597 Fax 05451 3008 Mobil 0710 481 2639

auch im Doppel kam es zum Aufeinandertreffen der Beiden. An der Seite von Rainer Voßschulte spielte hierbei Günter zunächst besser auf und ging mit 2:1 in Führung. Diese drehten Alfred und Ulrich Kämmer jedoch noch um und gewannen mit 3:2, so dass Alfred auch in dieser Klasse seinen im Vorjahr gewonnenen Titel verteidigen konnte.

Der Titel in der Damenklasse ging auch in diesem Jahr wieder an Sabine Spiewak, die gegen Maria Dierkes mit 3:0 gewann.

### **Kreismeisterschaften**

Eine gute Rolle spielten die Teilnehmer des SV Dickenberg bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Herausragend waren hierbei die Ergebnisse von Jennifer Pott, die zunächst in der Mädchenklasse an der Seite von Christine Dreßler vom TTR Rheine den Kreismeistertitel errang. Und auch im Einzel spielte sich Jennifer bis ins Halbfinale vor, wo sie gegen die an diesem Tag überragend spielende Sandra Rott aus Mettingen scheiterte. Mit dem errungenen 3. Platz qualifizierte sich Jennifer auch für die Bezirksmeisterschaften. Ebenfalls erfolgreich waren Jennifer und Sabine Spiewak in der Damen-B-Klasse. Im Doppel spielten sich die beiden bis ins Endspiel vor, wo sie gegen Dolle/Overesch deutlich unterlagen und mit dem 2. Platz zufrieden sein. Besser machten es die beiden im Einzel. Beide Spielerinnen

qualifizierten sich als Gruppensiegerinnen für das Halbfinale. Während Jennifer ihre Gegnerin Nina Overesch deutlich beherrschte, hatte Sabine doch einige Mühe mit Kathrin



Dolle. Bereits mit 8:10 lag Sabine im entscheidenden 5.Satz zurück. Doch dank ihrer Nervenstärke drehte Sabine dieses Spiel noch und zog ebenfalls ins Endspiel ein. In diesem zeigte sich bei Sabine doch ein großer Substanzverlust. Sabine ging zwar mit 2:0 in Führung, doch dann drehte Jennifer auf und hielt Sabine mit 3:2 auf Distanz,

Auch in der Herren-E-Klasse überzeugten die Teilnehmer des SV Dickenberg. In der Doppel-Konkurrenz stand gleich drei Dickenberger im Finale. Allerdings unterlag das rein Dickenberger Doppel Dirk Süßmann / Rainer Gronemeier Wolfgang Heeke und seinem Partner. Besser machte es Dirk im Einzel. Obwohl nur Zweiter in seiner Gruppe qualifizierte sich Dirk mit einem knappen 3:2-Erfolg gegen den Favoriten Artmeier aus Laggenbeck für das Endspiel. Auch hier kämpfte Dirk hervorragend und bezwang seinen Gegner aus Ladbergen trotz eines 1:2-Rückstandes noch mit 3:2 und sicherte sich den Kreismeistertitel.

Alfred Overberg

## Inserieren bringt Gewinn . . .

Wir freuen uns,  
dass viele Inserenten uns über lange Zeit die Treue halten und bitten alle Leser  
„Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten“  
Nur durch sie ist es möglich, den Vereinsreport in dieser Form herauszugeben.  
„Herzlichen Dank, all unseren Inserenten“

Firma	Seite	Firma	Seite
Abflußnotdienst Tix	44	Heizung - Sanitär Jasper	42
AKA Stradalit	32	Heizung Lüftung Sanitär	38
Apotheke Dickenberg	14	Kreissparkasse Steinfurt	04
Autohaus Brügge GmbH	32	Küchen Teepe	58
BFT Tankstelle	64	Logical Concepts	58
Blumen & Geschenkellädchen	64	Mac Media GmbH	14
Bogena Werbegrafik	56	Merge Natursteine	52
Campingmobile Hermann	22	Nähring & Eismann GmbH & Co.KG	24
Cervice Center Quindt	24	Natursteinbetrieb Woitzel	63
Containerdienst Woitzel GmbH u. Co.KG	12	Provinzial Versicherung	38
DEVK Versicherung	04	Reisebüro Titz	18
Fahrschule Bäume	10	Schmitz Bedachungen GmbH	42
Fahrschule Riesenbeck GmbH	22	Schuhhaus Baar	50
Friseur Wahlbrink	56	Schuhhaus Plock	12
Gasthof Dickenberg	30	Schürmann Lebensmittel GmbH	60
Gräuler Druck	08	Steffis Hair Fashion	52
Grillimbiss Zum Pannenkier	18	Tischlerei Schnieders	44

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
Freitag, 29. Dezember 2006**

**Alle Beiträge an die Redaktion - Email-Adresse:  
Vereinsreport@sv-dickenberg.de**

### Impressum: SVD Vereinsreport - Nr. 67

Der SVD-Vereinsreport erscheint viermal jährlich. **Nächste Ausgabe:** Januar 2007. **Auflage:** 1200.

**Herausgeber:** SVD-Dickenberg e.V. von 1963; 49479 Ibbenbüren  
[www.sv-dickenberg.de](http://www.sv-dickenberg.de)

**Redaktion:** Eugenie Fieker, A Sternstraße 48, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 36 28

**Redaktion-email:** [Vereinsreport@sv-dickenberg.de](mailto:Vereinsreport@sv-dickenberg.de)

**Anzeigen:** Sportsponsoring GbR SV Dickenberg, Eugenie Fieker

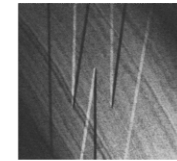
**Abgabetermin:** zum 1. des Erscheinungsmonats

**Auslieferung:** bis zum 20. des Erscheinungsmonats

**Druck:** Druckerei Gräuler, Ibbenbüren

## NATURSTEINBETRIEB

Ibbenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen  
Naturwerksandstein aus aller Welt  
Granite  
Quarzite  
Baustoffgroßhandel



## WOITZEL

Natursteinbetrieb  
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG  
Postfach 16 18 • 49466 Ibbenbüren  
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0  
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

## Ibbenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten  
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: [info@naturstein-woitzel.de](mailto:info@naturstein-woitzel.de)



 **Blumen & Geschenkkelädchen** 

49479 Ibbenbüren . Rheiner Straße 320 . Telefon 05451/995163

**Wir gestalten nach Ihren Wünschen:**



- Individuellen Brautschmuck
- Autoschmuck
- Raumdekorationen
- Kirchenschmuck
- Trauerfloristik

**Unser Floristenteam steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr - Sa. 09:00 - 12:00 Uhr und So. 10:00 - 12:00 Uhr

täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet



Ihr BFT Team auf dem Dickenberg



**Dienstag ist Wassertag**

3 Kisten 12 x 0,71  
Mineralwasser für nur

**4,99 EUR**

zzg.: 9,90 EUR Pfand